



Blättli

Inhalt

1 | Gemeinde

8 | Samariterverein

10 | Ref. Kirchgemeinde

16 | Kath. Kirchgemeinde

18 | Feuerwehr

20 | Bibliothek

22 | Schule

30 | Stiftung Risi

32 | Verkehrsverein

34 | Feldschützengesellschaft

37 | Elternforum

40 | Kulturkommission

Impressum

Redaktion: Resi und Werner Bolzern, Buebenstig 824
Tel. 071 352 40 61

Mail: infoblatt@schwellbrunn.ch

Kasse: Gemeindeverwaltung, 9103 Schwellbrunn
Postcheckkonto: 90-20636-2

Auflage: 800 Exemplare

Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Inserate und Abos: Reini Brändle, Wiesenrain
Tel. 079 468 23 61

Mail: infoblatt@schwellbrunn.ch

Preise Inserate: 1/1 Seite: Fr. 120.00
1/2 Seite: Fr. 70.00
1/4 Seite: Fr. 40.00

Layout-Konzept: Sabine Schwyter-Küfer

Umschlagfoto: Resi Bolzern

Erscheint: Alle zwei Monate

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.2.2019

Ja, ich darf

Ich bin zu den verschiedensten Tageszeiten auf dem Weg zur Kanzlei und begegne dann auf dem Platz vor dem Gemeindehaus oftmals Personen. Nach dem „Guten Morgen, Grüezi oder Hoi“ kommt dann manchmal die Frage „so früh schon unterwegs“? Meine Antwort darauf ist regelmässig, ja ich durfte früh aufstehen. Oder auch am Abend auf die Frage „so spät noch unterwegs“ antworte ich, ja ich darf noch Sachen erledigen. Nicht „ich muss“ - nein „ich darf“. Oftmals merke ich dann, wie meine Aussage das Gegenüber zum Nachdenken anregt. Liebe Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner, wie viele Male begleitete Sie im vergangenen Jahr das „ja ich durfte“? Oder ist es bei Ihnen anders, war es viel eher ein „ja ich musste“? Ist es nicht so, dass wir vieles was wir

„müssen“ beim genauen Überlegen letztlich ein „dürfen“ ist? Aber das „dürfen“ ist eng mit Dankbarkeit verbunden. Und will ich denn Dankbarkeit aussenden? Erst recht nicht, wenn es um Staatsaufgaben geht, wie zum Beispiel Steuern zahlen?

Ein stilles Nachdenken über das vergangene Jahr könnte uns dazu bringen, dass wir eigentlich zufrieden sein dürfen, mit der Erkenntnis, dass das tägliche „müssen“ oft ein „dürfen“ ist. Oder anders gesagt, wir „dürfen“:

- unsere Kinder in eine gute Schule schicken
- auf eine intakte Grundversorgung zählen
- uns auf eine gute Gesundheitsversorgung verlassen
- bei vielem Einfluss nehmen mittels Abstimmungen und Wahlen

- auf Unterstützung zählen, wenn es uns nicht gut geht
- miteinander in unserem schönen Dorf leben

Die Aufzählung könnte ich noch beliebig weiterführen. Beim Nachdenken ist mir bewusst geworden, wie viel in unserem Dorf von Personen geleistet wird, für die vieles Gottseidank auch ein „dürfen“ ist und nicht ein „müssen“. Dafür möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken!

Liebe Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner, für das Jahr 2019 wünsche ich Ihnen beste Gesundheit, viel Glück verbunden mit Erfolg und dem nötigen Humor und nicht zuletzt, dass für Sie vieles ein „dürfen“ ist und nicht ein „müssen“.

Ihr Gemeindepräsident

Hansueli Reutegger

vollmondwanderung

24. Schwellbrunner Vollmondwanderung

Dienstag, 19. Februar 2019

- Besammling:** 19.00 Uhr beim Mehrzweckgebäude
Route: Sommertal – Rötswil – Grueben – Dietenberg – Bergli – Engelswil – Rest. Kunzenmoos (Einkehr) – obere Mühle – Himmelisberg – Kellersberg – Vollhofstatt – Säntisblick – Schwellbrunn – Sommertal (Wanderzeit ca. 3 ½ Std.) (je nach Witterung ev. Routenänderung bzw. –verkürzung)
- Ausrüstung:** Wandertenu dem Wetter entsprechend, ev. Getränk/Verpflegung, ev. Wanderstöcke, Taschenlampe
- Durchführung:** Die Wanderung findet nur bei einigermaßen guter Witterung statt (falls sich der Vollmond hinter den Wolken verborgen hält, gibt's einfach eine Abendwanderung). Auskunft über Durchführung ab 17.00 Uhr bei www.schwellbrunn.ch, Schwellbrunn facebook, oder bei einer der unten aufgeführten Wanderleiterinnen.
- Anmeldung:** Nicht notwendig, einfach pünktlich am Ausgangspunkt sein.
Kosten: Restaurantbesuch bezahlt jedes selbst.
Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer.
Wanderleitung: Hilda Stetka (Tel. 079 620 66 12)
 Dora Dütschler (Tel. 079 377 85 93)
- Nächste Daten:** Montag, 20.05.2019
 Donnerstag, 15.08.2019
 Dienstag, 12.11.2019

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Rücktritt von Hansueli Reutegger als Gemeindepräsident und Kantonsrat der Gemeinde Schwellbrunn

Hansueli Reutegger hat seinen Rücktritt als Gemeindepräsident und Kantonsrat per Ende Mai 2019 erklärt. Er wird sich für die Gesamterneuerungswahlen 2019 nicht mehr zur Verfügung stellen.

Hansueli Reutegger wurde 2006 als Gemeinderat gewählt und stand dem Ressort Schule während sechs Jahren als Schulpräsident vor. Im Jahr 2012 erfolgte die Wahl zum Gemeindepräsidenten. Zusätzlich wurde Hansueli Reutegger 2015 in den Kantonsrat gewählt.

Der Rücktritt von Hansueli Reutegger als Gemeindepräsident und Kantonsrat erfolgt im Zusammenhang mit seiner Kandidatur für den Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden. Da für Hansueli Reutegger eine geordnete Übergabe an seine Nachfolge äusserst wichtig ist, erfolgt sein Rücktritt ohne Wissen, ob eine Wahl in den Regierungsrat erfolgt. Er möchte damit dazu beitragen, dass den Parteien und politischen Interessengruppen genügend Zeit zu Verfügung steht, die Nachfolge für das Gemeindepräsidium sicherstellen zu können.

In seinem Rücktrittsschreiben bedankt sich Hansueli Reutegger bei den Einwohnerinnen und Einwohner von Schwellbrunn für das langjährige Vertrauen und die grosse Unterstützung. Sein Rücktritt erfolgte mit viel Wehmut.

Der Gemeinderat Schwellbrunn bedauert den Rücktritt von Hansueli Reutegger sehr und dankt ihm an dieser Stelle im Namen der Schwellbrunner Bevölkerung für seinen grossen Einsatz für die Gemeinde Schwellbrunn. Die Gesamterneuerungswahlen finden am 17. März 2019 statt.

Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrates Risi für die Amtsdauer 2019–2021

Nach Ablauf der Amtsdauer 2016–2018 hat der Gemeinderat die Gesamterneuerungswahlen des Stiftungsrates der Stiftung Risi für die Amtsdauer 2019–2021 vorgenommen:

- Peter Frehner, Halden 1050;
- Werner Handschin, Winterthur;
- Hans Steingruber, Sommertal 1014;
- Bruno Tobler, Sonneggstrasse 976;
- Barbara Bicker, Sommertal 1202.

Als Präsident des Stiftungsrates wurde Peter Frehner wiedergewählt. Der Gemeinderat gratuliert den Wiedergewählten und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg und Befriedigung in ihrem Amt. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dem gesamten Stiftungsrat für die geleistete, wertvolle Arbeit und die Bereitschaft zur Weiterführung des Amtes herzlich zu danken.

Wahl von Sibylle Keller, Schwellbrunn, als Verkehrsangestellte

Bruno Niederer hat vergangenes Jahr seine Anstellung als Verkehrsangestellter der Gemeinde gekündigt. In der Person von Sibylle Keller, Schwellbrunn, konnte eine versierte Nachfolgerin gefunden werden. Sibylle Keller hat ihre Arbeitsstelle bereits angetreten.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung heissen sie herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Projekt Sanierung Mehrzweckanlage Sommertal

Der Gemeinderat Schwellbrunn konnte wie beabsichtigt, das Planerwahlverfahren zur Sanierung der Mehrzweckanlage Sommertal erfolgreich abschliessen. Den Zuschlag für den Architekturauftrag hat aufgrund der

besten Erfüllung der Zuschlagskriterien die klimlim architekten eth sia gmbh, St. Gallen, erhalten.

Als nächstes geht es nun darum, zusammen mit dem gewählten Architekturbüro das Vorprojekt für die Volksabstimmung auszuarbeiten. Dem Gemeinderat ist es sehr wichtig, die Bevölkerung und die Nutzer der Mehrzweckanlage Sommertal in die Ausarbeitung des Vorprojekts miteinzubeziehen. Daher lädt der Gemeinderat zu einer öffentlichen Orientierungsversammlung am Mittwoch, 16. Januar 2019, 20.00 Uhr, im Restaurant Untere Mühle, Schwellbrunn, ein.

Am Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30 Uhr, findet eine weitere Veranstaltung im Pfarrhaus Schwellbrunn statt. Die Baukommission Mehrzweckanlage führt einen „Tag der offenen Tür“ durch, an welchem mögliche Anliegen eingebracht werden können.

Der Gemeinderat freut sich auf interessante Veranstaltungen und hofft auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung.

Ortsplanungsrevision der Gemeinde Schwellbrunn

Die erste Etappe der Teilrevision des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes ist seit dem 1. Mai 2014 in Kraft. Die neuen Bestimmungen verpflichten Kantone und Gemeinden, dafür zu sorgen, dass der Boden haushälterisch genutzt und das Baugebiet vom Nichtbaugebiet getrennt wird.

Der Kantonsrat von Appenzell Ausserrhoden hat die Revision des kantonalen Richtplans sowie die Anpassung des Baugesetzes abgeschlossen. Die kantonale Richtplanrevision wurde vom Bundesrat genehmigt. Die beiden Instrumente wurden auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt. Die Gemeinden haben fünf Jahre Zeit, ihre kommunalen

Instrumente zu überarbeiten (kommunaler Richtplan, Zonenplan, Baureglement und Sondernutzungspläne).

Mit dem neuen kantonalen Richtplan wird die Gemeinde Schwellbrunn verpflichtet, ihre Bauzone um 1,1 Hektaren zu reduzieren. Das Departement Bau und Volkswirtschaft hat die Gemeinden mit zu grossen Bauzonen angewiesen, alle Grundstücke, bei denen es nicht zum vornherein ausgeschlossen erscheint, dass sie bei der Zonenplanrevision ausgezont werden, bis spätestens zum 31. Dezember 2018 mit einer kommunalen Planungszone zu belegen.

Der Gemeinderat hat den Erlass einer Planungszone für Grundstücke oder Teilgrundstücke gemäss dem Plan «Ausscheidung Planungszone» beschlossen. Der Plan «Ausscheidung Planungszone» kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden und ist auf der Website der Gemeinde Schwellbrunn publiziert.

Kündigung der Vereinbarung für die Führung der gemeinsamen Sozialen Dienste in Waldstatt

Die Gemeinden Schwellbrunn und Schönengrund haben die Vereinbarung für die Führung der gemeinsamen Sozialen Dienste in Waldstatt per Ende Dezember 2019 gekündigt.

Im Jahr 2014 haben die Gemeinden Waldstatt, Schwellbrunn und Schönengrund ihre Sozialen Dienste zu einem bei der Gemeindeverwaltung Waldstatt geführten Sozialen Dienst zusammengeschlossen. In den vergangenen Monaten haben die Gemeinden die Gründung einer gemeinsamen Sozialhilfebehörde geprüft.

Die Gemeinderäte Schwellbrunn und Schönengrund haben beschlossen, von der Gründung einer gemeinsamen Sozialhilfebehörde abzusehen. Gleichzeitig wurde die Vereinbarung für die Führung der gemeinsamen Sozialen Dienste in Waldstatt per Ende Dezember 2019 von Schwellbrunn und Schönengrund gekündigt. Aufgrund der Wichtigkeit des Sozialbereichs, insbesondere bezüglich der hohen finanziellen Aufwände für die Gemeinden, ist man zum Schluss gekommen, wieder eigenständig für den Sozialbereich zuständig sein zu wollen.

Mütter- und Väterberatung; Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Pro Juventute Appenzell Ausserrhoden

Ursula Hochuli hat ihre Anstellung als Mütter- und Väterberaterin per Ende 2018 gekündigt. Ab Januar 2019 wird die Pro Juventute Appenzell Ausserrhoden die Mütter- und Väterberatung in Schwellbrunn anbieten. Der Ge-

meinderat hat eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Judith Widmer, Mütter- und Väterberaterin der Pro Juventute Appenzell Ausserrhoden, wird für die Beratungen in Schwellbrunn verantwortlich sein. Die Beratungen finden jeweils mittwochs, von 09.00–11.00 Uhr, statt und werden wie bisher im Gästehaus Kreuz durchgeführt. Der erste Beratungstermin im neuen Jahr ist auf den 16. Januar 2019 festgelegt. Die weiteren Termine werden auf der Website der Gemeinde Schwellbrunn publiziert. Zusätzlich zu den Beratungen findet jeweils montags von 08.00–09.00 Uhr eine Telefonsprechstunde statt.

Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Frauenhaus

Seit vielen Jahren haben der Kanton und die Ausserrhoder Gemeinden eine Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Frauenhaus St. Gallen. Darin werden die Aufenthalte von gewaltbetroffenen Frauen aus Appenzell Ausserrhoden im Frauenhaus St. Gallen geregelt, namentlich deren Finanzierung. Die laufende, befristete Vereinbarung endete per Ende 2018.

Der Kanton St. Gallen revidiert momentan das Sozialhilfegesetz und ordnet die Finanzierung des Frauenhauses grundlegend neu. Künftig soll das Amt

Christian Bruderer
Buebenstig 409, 9103 Schwellbrunn

079 676 44 00
info@bruderer-haustechnik.ch
www.bruederer-haustechnik.ch



Bruderer Haustechnik
Sanitär / Service / Umbauten

Schwellbrunn / Waldstatt / Herisau

Wir danken
allen unseren Kunden für die gute und angenehme Zusammenarbeit,
für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, Glück und Erfolg.



für Soziales des Kantons St. Gallen den Tarif für ausserkantonale Aufenthalte im Frauenhaus St. Gallen festlegen. Die Gesetzesänderung soll voraussichtlich per 1. Januar 2020 in Kraft treten.

Auf Vorschlag des Kantons, hat der Gemeinderat beschlossen, die bestehende Leistungsvereinbarung 2016–2018 integral bis 31. Dezember 2019 zu verlängern.

Erstellung eines Personen- und Velounterstands für die Bushaltestelle Dorf

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Personen- und Velounterstand für die Bushaltestelle Dorf, gegenüber der Gemeindeverwaltung auf der SAK-Trafostation, zu errichten. Die Arbeiten wurden der Walter Schoch Schloserei, Schwellbrunn, vergeben.

Finanzielle Unterstützung für Wasserlehrpfad

Im Jahr 2017 konnte die Wasserkommission Hundwil und Stein das neue Pumpwerk und die Aufbereitungsanlage in der Örtlismühle einweihen. Rund um diese Anlage beabsichtigt die Wasserkommission einen Wasserlehrpfad zu realisieren.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Wasserlehrpfad mit einem Beitrag von Fr. 5'000.-- zu unterstützen.

Erhöhung Entschädigung Kommando und Sold der Feuerwehr

Anhand eines vorgenommenen Vergleichs, musste festgestellt werden, dass die bisherigen Entschädigungen der Feuerwehr im Vergleich zu den Nachbargemeinden sehr tief waren. Der Gemeinderat hat daher die Entschädigung des Kommandos und den Sold der Feuerwehr erhöht.

Lohnanpassungen Gemeindepersonal

Der Gemeinderat orientiert sich bei der Festlegung der Lohnerhöhungen für das Gemeindepersonal jeweils an der Praxis der Kantonalen Verwaltung. Für das Jahr 2019 wurde keine generelle Lohnerhöhung vorgenommen. Hingegen wurden individuelle Lohnerhöhungen ausgesprochen.

Fasnachtsumzug 2019

Am Sonntag, 10. März 2019, wird wiederum ein Fasnachtsumzug in Schwellbrunn durchgeführt. Die Gemeinde hat die Bewilligung dafür erteilt und insbesondere die Rahmenbedingungen für den Festbetrieb bei der Mehrzweckanlage Sommertal festgelegt. Der Festbetrieb wurde bis 24.00 Uhr bewilligt.

Spende der Mettler Holzbau GmbH für die Sanierung der Mehrzweckanlage Sommertal

Die Mettler Holzbau GmbH verzichtete 2018 auf Weihnachtsgeschenke an ihre Kunden und Geschäftspartner und spendete stattdessen einen Betrag von Fr. 3'000.-- für die Sanierung der Mehrzweckanlage Sommertal. Der Gemeinderat dankt der Mettler Holzbau GmbH herzlich für diese grosszügige Spende.
Gemeinderat Schwellbrunn



A black and white advertisement for Keller Landmaschinen AG. On the left is a large tractor with a canopy. In the center is the logo for Keller Landmaschinen AG, with the word 'Keller' in a large, stylized font and 'Landmaschinen AG' and '9103 Schwellbrunn' below it. On the right is a riding lawnmower. At the bottom, the slogan '... DIE LANDMASCHINENMÄNNER!' is written in a handwritten style.

Information der Umweltschutzkommission: A-REGION führt Kunststoffsammlung ein

Auf den 1. Januar 2019 führt die A-REGION (Abfallregion St.Gallen-Rorschach-Appenzell) die gemischte Kunststoffsammlung mit dem KUH-Bag ein. Sie beteiligt sich am über drei Jahre bestehenden Kunststoffsammlungssystem des Zweckverbandes Abfallverwertung Bazenheid ZAB sowie des Verbandes KVA Thurgau. Damit kommt sie einem weiteren Bedürfnis der Bevölkerung entgegen, Kunststoffe aus Haushalten separat zu sammeln und diese dem stofflichen Recycling zuzuführen. Mit dem KUH-Bag nutzt die A-REGION ein einheitliches und einfaches System, das die bestehenden selektiven Sammlungen für PET- und Plastikflaschen des Detailhandels ergänzt.

Gebührenpflichtiger Sammelsack

Bei den gemischten Kunststoffen aus Haushaltungen handelt es sich um klassische Siedlungsabfälle, welche in den Monopolbereich der Gemeinden fallen - vergleichbar mit anderen Recyclingstoffen wie beispielsweise Altpapier oder Altglas. Während beispielsweise für Glas- oder PET-Flaschen bereits beim Verkauf eine sogenannte „vorgezogene Entsorgungsgebühr“ (VEG) erhoben wird, erfolgt die Finanzierung der gemischten Kunststoffsammlung wie beim Kehrriech über eine Sackgebühr. Mit den Gebühren werden insbesondere die Sammellogistik, die Sortierung, die Zuführung des verwendbaren Materials in die Wiederverwertung sowie die thermische Behandlung der nicht verwertbaren Reststoffe und Verschmutzungsanteile finanziert. Das Sammelgebinde kostet mit zwei Franken für einen 60-Liter-Sack und 1.40 Franken für einen 35-Litersack allerdings etwas weniger als ein Kehrriechsack gleicher Grösse.

Verkauf und Rückgabe

Der Verkauf des KUH-Bag in der A-REGION startet vor Weihnachten. In der Gemeinde Schwellbrunn wird der Sack aktuell erhältlich sein im Dorfladen. Anders als beim Kehrriechsack erfolgt die Materialrücknahme jedoch über ein Bringsystem. Wenn der Sammelsack gefüllt ist, kann man ihn an die Sammel- und Rückgabestelle ARA Sommertal zurückbringen.

Welche Kunststoffabfälle werden gesammelt?

Gesammelt werden alle Kunststoffverpackungen und Getränkekartons (sogenannte Tetra Paks), die in einem Haushalt anfallen. Auch Blumentöpfe, Eimer und Kanister sind für das Recycling gut geeignet. Damit keine Qualitätseinbussen resultieren, sollten jedoch die Verpackungen entleert sein und insbesondere keine Lebensmittelabfälle mehr enthalten.

Nicht geeignet sind Spielzeuge, Rohre, Schläuche, da diese oft aus verschiedenen, teilweise auch nicht stofflich verwertbaren Kunststoffen zusammengesetzt sind. Ebenfalls ungeeignet sind alle PVC-Produkte, da diese Chlor enthalten. Auch Verbundverpackungen, also Verpackungen aus verschiedenen Materialien gehören nicht in den Kunststoffsack. Aus hygienischen Gründen sollte man verunreinigte Fleischverpackungen weiterhin in den Kehrriech werfen.



Container für Sammelgebinde bei der Sammel- und Rückgabestelle ARA Sommertal.

Positive Erfahrungen

Nach drei Jahren Erfahrungen seitens ZAB und KVA TG mit dem KUH-Bag können durchwegs positive Schlussfolgerungen gezogen werden. Diese basieren vor allem auf den Erkenntnissen und Beobachtungen der EMPA. Über die ganze Beobachtungsphase konnte je nach Sortierverfahren eine Recyclingquote (Anteil der gesammelten Menge, die stofflich verwertet wird) von rund 50 bis 57 Prozent erreicht werden. Rund die Hälfte des gesammelten Kunststoffs konnte somit in der Schweiz oder europäischen Ländern dem Recycling zugeführt und stofflich wiederverwertet werden. Die nicht recycelbaren Kunststoffe - beispielsweise Verbundkunststoffe wie Fleischverpackungen - wurden energetisch verwertet. Das System wird weiter optimiert, um das Entwicklungspotenzial der stofflichen Verwertung noch besser zu erschliessen und die Recyclingquote stetig zu erhöhen.

(Eine aktuelle Liste der Verkaufs- und Rücknahmestellen findet sich als Zusatzblatt im Abfall-Info 2019. Weitere Informationen entnehmen Sie der Webseite: www.kuh-bag.ch.)

Für allfällige Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

Rolf Handschin, 079 211 55 08

Schulleiterin Barbara Brandenburg wechselt von Schwellbrunn nach Speicher



Barbara Brandenburg, wohnhaft in Teufen, übernimmt die Stelle als Schulleiterin der Sekundarstufe Speicher. Der Gemeinderat Speicher hat sie an der Oktobersitzung für ein 50 Prozent Pensum gewählt. Sie hat ihre Anstellung in Schwellbrunn auf den Sommer 2019 gekündigt und wird ab dem 1. März in einem angepassten Pensum ihre Arbeit in Speicher aufnehmen. Das Vorgehen ist zwischen den beiden Gemeinden abgesprochen.

Barbara Brandenburg ist seit acht Jahren in einem 65 Prozent Pensum für die Gesamtschule in Schwellbrunn zuständig. Sie hat in dieser Zeit massgeblich das innovative Oberstufenmodell der Altersdurchmischten Lernlandschaft mit Themenwochen und Kursystem entwickelt. Nun möchte sie eine neue Herausforderung anpacken, sie hat sich darum für die freie Stelle als Schulleiterin der Sekundarstufe Speicher beworben.

Gemeinsam mit dem Schulleiter Pascal Hofstetter, welcher für die Kindergarten- und Primarstufe zuständig ist, wird Barbara Brandenburg für die Schulentwicklungsprozesse der gesamten Schule mitverantwortlich sein.

Regula Inauen, die amtierende Schulleiterin von Speicher, hat ihre Anstellung auf das Semesterende des Schuljahres 2018/19 gekündigt und verlässt die Schule Ende Februar. Sie wird nach über 13 Jahren als Schulleiterin, davon die ersten 4 Jahre als Gesamtschulleiterin und die nachfolgenden neun Jahre in einer 50 Prozent Anstellung für die Sekundarstufe verantwortlich,

eine neue Herausforderung an der pädagogischen Hochschule St. Gallen annehmen. Sie hat in den vergangenen Jahren mit grossem Erfolg das integrative Sekundarschulmodell mit Lernraum in Speicher eingeführt und geprägt.



Beide haben sich in den vergangenen Jahren mit grossem Engagement und viel Herzblut für ihre Aufgabe zum Wohle der Schule eingesetzt, ihnen gebührt ein grosses Dankeschön zum Wohle der Schulen in den Gemeinden. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude bei den neuen Herausforderungen.

Gemeinden Schwellbrunn und Speicher

Holzbau
Elementbau
Innenausbau
Schreinerei

**mettler
holzbau**

Mettler Holzbau GmbH
 Eisigeli 705
 9103 Schwellbrunn
 Tel. 071 362 60 60
 Fax 071 362 60 68
 www.mettler-holzbau.ch

Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Schwellbrunn

Geburten

- Frischknecht, Dario, geboren am 11. Oktober 2018, Sohn des Frischknecht, Ulrich und der Frischknecht geb. Städler, Sandra, wohnhaft in Schwellbrunn.

Todesfälle

- Grendelmeier geb. Rotach, Bertha, gestorben am 3. Dezember 2018 in Schwellbrunn, geboren 1923, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.
- Schweizer geb. Buff, Frieda, gestorben am 9. Dezember 2018 in Herisau, geboren 1965, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.

Herzlich Willkommen und auf Wiedersehen

Im November 2018 sind 6 Personen neu zugezogen und 8 Personen weggezogen.

Im Dezember 2018 sind 7 Personen neu zugezogen und 3 Personen weggezogen.

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger herzlich willkommen und wünscht den Weggezogenen alles Gute für die Zukunft.

Frehner Folientechnik

W. Frehner Folientechnik
Wittenberg 310
9103 Schwellbrunn

Tel. 071 361 16 87
Fax 071 361 16 88
Natel 079 351 92 51
Email: info@frehner-folientechnik.ch

- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien
- Individuelles Car-Design
- Fahrzeug Beschriftungen
- Logo - Gestaltung
- Beschriftungen
- Sonnenschutz Gebäudeglas
- Sicherheitsschutz Fenster
- Sichtschutz Fenster
- Oberflächen - Raumgestaltung



www.frefol.ch

Grabräumung Friedhof Schwellbrunn

Die Grabesruhe von 20 Jahren für die **Reihengräber** mit Urnen ist für nachfolgende Gräber abgelaufen.

Die Gräberreihe aus den Jahren 1996 bis 1998 wird geräumt. Die Grabnummern 19 bis 25 sind davon betroffen.

Die Grabesruhe von 25 Jahren für **Erdbestattungen** ist für nachfolgende Gräber abgelaufen.

Die Gräberreihe aus dem Jahr 1993 wird geräumt. Die Grabnummern 323 bis 332 sind davon betroffen.

Wir bitten die Angehörigen, Grabsteine und Grabschmuck **bis spätestens 28. Februar 2019** abzuräumen oder deren Anspruch anzumelden. Verbleibende Grabsteine und übriger Grabschmuck werden nach dieser Frist vom Gärtner entfernt.

Ansprüche auf Gegenstände können nach dem 28. Februar 2019 nicht mehr geltend gemacht werden.

Für Auskünfte steht Ihnen der Präsident der Friedhofkommission, Gemeinderat Rolf Handschin (Tel. 079 211 55 08 oder E-Mail: rolf.handschin@schwellbrunn.ar.ch) gerne zur Verfügung.

Schwellbrunn, Ende November 2018

Friedhofkommission Schwellbrunn

Samariterverein Schwellbrunn: Gemeinschaftsübung

Der Samariterverein Schwellbrunn reiste für die Übungen im Oktober und November wieder einmal zu den SamariterkollegInnen nach Waldstatt. In zwei vereinsdurchmischten Gruppen beschäftigten wir uns im Wechsel an einem Abend mit dem Thema „1. Hilfe spielerisch“ und am anderen Abend stand „AED/BLS Stufe IVR 2“ auf dem Programm.

Der Samariterverein untersteht der Qualitätskontrolle des Interverbands für Rettungswesen (IVR) alle SamariterInnen müssen die Stufe 2 erfüllen. Um dies zu gewährleisten werden alle 2 Jahre Wiederholungskurse durchgeführt. Dieser Aufgabe hat sich Sandra Hollenstein (Waldstatt) mit tatkräftiger Unterstützung von Cornelia Schmucki (Herisau) gestellt. Mit Hilfe von spannenden Filmsequenzen brachten die beiden die Theorie, wie man einer Person mit Herzmassage das Leben retten kann den Teilnehmern eindrücklich näher. In einer zweiten Phase ging es dann ans praktische Üben. Für diesen Zweck standen den Samaritern verschiedenen Puppen, vom Säugling bis zum Erwachsenen zur Verfügung. Mit Geduld und ihrem grossen Wissen begleiteten die beiden die Teilnehmer und motivieren sie mit hilfreichen Tipps, bis alle für den Ernstfall gewappnet sind. Ja auch bei den Samaritern heisst es üben, üben und üben...auch wenn wir hoffen, dass es niemand ernsthaft anwenden muss. Zum Schluss wurde noch einmal der Einsatz des Defi (Defibrillator) geübt und verschiedene Geräte angeschaut.

In Schwellbrunn findet man für den Ernstfall einen öffentlichen Defi beim oberen Eingang der Mehrzweckanlage.

Der zweite Abend stand unter dem Titel „1. Hilfe spielerisch“ und wurde von den Samariterlehrerinnen von

Schwellbrunn organisiert und durchgeführt. Zum Einstimmen begannen wir mit einem Gummistiefelweitwurf. Wer den Stiefel zuerst in den Eimer traf durfte ein Thema auswählen. 1. Hilfe, Anatomie, Samariter, Diverses und Scherzfragen standen zur Auswahl. Mit vollem Einsatz wetteiferten die beiden Gruppen um die meisten Punkte.

Weiter ging es in Zweiergruppen. Ohne miteinander zu sprechen mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden. Einer Person wurden die Augen verbunden und dann durfte sie ihrem Gspändli blind einen Verband anlegen. Als Belohnung wurden sie anschliessend durch die Mehrzweckanlage Waldstatt geführt, bis zu einem gedeckten Tisch mit einer kleinen Stärkung. Es ist gar nicht so einfach, wenn man nicht sprechen darf und auch noch blind ist.

Zum Abschluss wurden noch einmal die Hirnzellen gefordert, 1-50 stand an. Dabei werden 50 Fragen im Raum verteilt. Es wird gewürfelt und die entsprechende Frage gesucht. Gibt man die richtige Antwort darf man den nächsten Wurf addieren. Jede Gruppe wollte natürlich zuerst auf 50 sein und so kamen die spannendsten Antworten ... ja auch die ganz erfahrenen Samariter waren gefordert, ein paar Scherzfragen haben sich auch da eingeschlichen.

So viel wurde schon lange nicht mehr gelacht, aber es wurde auch ganz viel gelernt und diskutiert, bis zum geselligen Ausklang mit kühler Erfrischung.

Es ist spannend einen Einblick in einen anderen Verein zu erhalten und auch sehr bereichernd. Danke für die gute Zusammenarbeit und Freundschaft.

Susanne Zähler und Denise Schweizer



Herzliche Einladung

Sie schneiden sich in den Finger...

Ihr Kind/Enkel verschluckt sich...

Ihr/e Partner/in verbrennt sich...

...WAS NUN?

Frischen Sie Ihr Wissen unverbindlich bei uns am 5. März 2019 auf.

Wir treffen uns um 20.00 Uhr im MZG auf der Bühne.

Bereits jetzt freuen wir uns auf eine rege Teilnahme.

Denise Schweizer

Susanne Zähler

Geschäftsübergabe der Kurt Knaus, Elektroinstallations -und Planungs AG an Firma A. Lehmann Elektro AG

Nach über 30 erfolgreichen Jahren haben Kurt und Heidi Knaus das Elektroinstallations- und Planungs-geschäft Anfang dieses Jahres in jüngere Hände übergeben. Roland Gantenbein wird die Filialleitung der Firma A. Lehmann Elektro AG in Schönengrund übernehmen. Roland hat bereits die Lehre zum Elektroinstallateur EFZ bei der Kurt Knaus Elektro AG absolviert und sich in den weiteren Berufsjahren zum Projektleiter und Eidg. Dipl. Elektroinstallateur weitergebildet. Für Roland Gantenbein als Filialleiter der A. Lehmann Elektro AG eröffnen sich in Schönengrund ganz neue Perspektiven.

Die A. Lehmann Elektro AG deckt alle Bereiche der Gebäudetechnik, Informatik und Telematik ab. Ebenfalls sind wir Ihr Ansprechpartner für Photovoltaik, Elektromobilität, Multimedia- und Sicherheitsanlagen. Wir begleiten Sie bei Ihrem Projekt von der Elektroplanung über die Installation bis zur Inbetriebnahme und bieten Ihnen einen 24h-Pikettdienst an, sollte einmal "Not am Strom" sein.

Roland Gantenbein und sein Team werden die sprichwörtliche «Knaus»-Qualität auch in Zukunft leben. Wir freuen uns darum, Sie auch in Zukunft betreuen zu können und danken allen Kunden für Ihr Vertrauen in uns.

A. Lehmann Elektro AG | Teufenbergstrasse 58 | 9105 Schönengrund
Tel. 071 361 11 27 | schönengrund@lehmann.ch

lehmann



Interesse an der Technik?

Wir bieten dir auf Sommer 2019 eine Lehrstelle in einem Beruf mit Zukunft als

Elektroinstallateur/in EFZ

Montageelektriker/in EFZ

in unserem Betrieb in Schönengrund.

Melde dich bei uns per Telefon oder schreibe eine eMail an roland.gantenbein@lehmann.ch

Gebäudetechnik | Informatik | Telekommunikation

A. Lehmann Elektro AG | Gossau | St. Gallen | Herisau | Waldkirch | Schönengrund

Tüfenbergstrasse 58 | 9105 Schönengrund | 071 361 11 27 | lehmann.ch

Aus der Kirchgemeinde

Pfarramt: Pfrn. Christine Scholer 071 350 02 53, christine.scholer@ar.ref.ch
Pfr. Flurin Battaglia 071 352 15 07, flurin.battaglia@ar.ref.ch
Sekretariat: Brigitte Marti, 071 351 74 81, arge-ssw@bluewin.ch
Präsidium: Marcel Steiner, 079 601 18 64, info@marcelsteiner.ch
Homepage: www.kircheschwellbrunn.ch

Teilen macht glücklich

Die Studie einer kanadischen Sozialpsychologin bestätigt, dass schenken glücklich macht.

Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner wissen das schon lange. Denn seit Jahren gibt es die Weihnachtspäckli-Aktion. Die Päckli werden mit viel Sorgfalt von Einzelpersonen, Paaren und Familien mit dem Allernötigsten gefüllt. Seit Weihnachten 2018 bringen auch Bewohnerinnen und Bewohner aus anderen Dörfern ihre Päckli nach Schwellbrunn. Etwas vom materiellen Wohlstand, den Schweizerinnen und Schweizer geniessen, wird geteilt mit Menschen in Moldawien und in anderen Ländern Osteuropas, die vom Leben nicht sehr begünstigt sind. Die leuchtenden Augen und echte Freude, die Kinder und Erwachsene beim Empfang der Weihnachtspäckli zeigen, kommt als Geschenk zurück zu uns, wenn Kathrin Bürki oder Michael Stauffer von der Ostmission die Bilder der Übergabe der Päckli im Gottesdienst im Herbst zeigen. Teilen macht hier und dort Freude, beschenkt und verbindet Menschen untereinander.

Endlich ist das Bibelwort „Geben ist seliger als Nehmen“ wissenschaftlich bestätigt! (cs, fb)

Übersicht über die Gottesdienste

Von Mitte Januar bis Mitte März 2019 sind Sie herzlich zu folgenden Gottesdiensten eingeladen. Wo nichts anderes vermerkt ist, beginnt der Gottesdienst um 09:30 Uhr.

- 20. Januar: Predigt-Gottesdienst mit der Taufe von Sandra Weiler
- 3. Februar: Musik-Gottesdienst mit dem Goofe-Chörli Schwellbrunn
- 24. Februar: Predigt-Gottesdienst
- 10. März: Predigt-Gottesdienst am ersten Sonntag der Passionszeit
- 17. März, 10:30 Uhr: Familien-Gottesdienst zur Aktion von Brot für alle und Fastenopfer; im Anschluss an den Gottesdienst Suppen-Zmittag

Musik-Gottesdienst mit dem Goofe-Chörli, 3. Februar

Neben besinnlichen Gedanken der Predigt führt das Goofe-Chörli Schwellbrunn mit seinen fröhlichen und heiteren Liedern durch den Gottesdienst. (cs)

Rekord bei der Weihnachtspäckli-Aktion 2018



147 Päckli konnte Michael Stauffer von der Ostmission in Worb in seinen Transporter laden, als er nach Schwellbrunn kam, um die Päckli abzuholen. 95 Päckli für Kinder und 52 für Erwachsene nahmen zwei Jugendliche aus der Oberstufe entgegen. Den Spenderinnen und Spendern aus Schwellbrunn, Waldstatt und Schöngengrund und anderen Dörfern – danken wir ganz herzlich für die gespendeten Päckli. Sie bringen in traurige Armut und menschliches Elend Wärme und etwas Licht. Dem Team des Dorfladens Schwellbrunn sowie Esther Städler (Kaffeestube) sei herzlich gedankt, weil sie sich mit grossem Engagement für die Weihnachtspäckli-Aktion eingesetzt haben! (cs)

Ökumenischer Familien-Gottesdienst zur Aktion von Brot für alle und Fastenopfer, und Suppen-Zmittag; am 17. März, 10:30 Uhr

Der ökumenische Familien-Gottesdienst in der Passionszeit. Thomas Schwarz, Religionspädagoge der katholischen Kirchgemeinde Peter und Paul, Fünft-Klässlerinnen und –klässler aus Schwellbrunn und Pfrn. Christine Scholer gestalten den Gottesdienst miteinander. Anschliessend an den Gottesdienst, um ca. 11:30 Uhr wird im Gästehaus Kreuz die von Cohana Steingruber und Sonja Bösch zubereitete Suppe sowie Kaffee und Kuchen serviert. Der gesamte Erlös aus der Kollekte und dem Suppen-Zmittag kommt den Projekten von Brot für alle und Fastenopfer zugute. Oberstufenschülerinnen und –schüler verkaufen während des Mittagessens Claro-Produkte. (cs)

Neues Angebot: Wintermusik in der Kirche Schwellbrunn

Zu den neuen Angeboten der Kirchgemeinde Schwellbrunn gehören die zwei- bis dreimal pro Jahr stattfindenden musikalischen Anlässe in der Kirche. Der nächste Anlass dieser Art ist die Wintermusik am Freitag, 18. Januar um 19:00 Uhr. Unsere Organistin Tanja Rechsteiner spielt Orgelstücke zum Thema Winter. Das Konzert dauert ca. 40 Minuten, der Eintritt ist frei. (fb)

Neues Angebot: Individuelle Spiritualität

„Ich bruche de Gottesdienst am Sunntig nid. Mir begegnet Gott in dr Natur und ich schöpf bim Wandere und Laufe Chraft für de Alltag“, höre ich viele Mitmenschen sagen. Intuitiv ahnen und wissen heutige Menschen, dass die Natur mehr bereit hält als ihre Nutzung durch Forst- und Landwirtschaft. Anfang des 13. Jahrhunderts verband der Mönch Franz von Assisi die Kraft der Natur mit der Spiritualität

der Menschen. Pilgern und Strassenexerzitionen sind zeitgemässe Formen, die Impulse für eine individuelle Spiritualität geben möchten. Exerzitionen sind Übungen. Im schweigenden Unterwegssein üben die Teilnehmenden Achtsamkeit allem gegenüber, was auf dem Weg des Pilgerns und im Unterwegs-Sein in der Natur begegnet.

Am Samstag, 7. April 2019 findet das Tagespilgern und am Samstag, 15. Juni 2019 die Naturexerzitionen statt. Von diesen beiden neuen Angeboten können sich interessierte Frauen und Männer an einem Informationsabend am Mittwoch, 27. Februar, 19:30 – 20:30 Uhr im Pfarrhaus ein Bild machen. (cs)

Gottesdienste für Jugendliche

Das Pfarrteam ist darum bemüht, jeden Monat mindestens einen Gottesdienst zu halten, dessen Besuch für Jugendliche lohnend ist. Von Mitte Januar bis Mitte März sind die Jugendlichen im Besonderen zu folgenden Gottesdiensten eingeladen:

- 20. Januar, 11:00 Uhr: Gottesdienst für Jugendliche
 - 3. Februar, 09:30 Uhr: Musik-Gottesdienst mit dem Goofe-Chörli Schwellbrunn
 - 24. Februar, 11:00 Uhr: Gottesdienst für Jugendliche
 - 17. März, 10:30 Uhr: Familien-Gottesdienst zur Aktion von Brot für alle und Fastenopfer; im Anschluss an den Gottesdienst Suppen-Zmittag
- Weitere Informationen für Jugendliche auf www.kircheschwellbrunn.ch → Mitteilungen → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für Jugendliche. (cs/fb)

Kolibri Kindergottesdienst

Die Kolibri-Kinder freuen sich auf die Kindergottesdienste. Die Daten für die ersten drei Monate 2019 sind:

- 20. Januar
- 10. und 24. Februar
- 10. und 24. März

Doris Knöpfel und Bea Gubser erzählen

gerne (biblische) Geschichten, Basteln, Zeichnen, Singen, Beten und Feiern mit den Kindern. Der Kolibri-Kindergottesdienst ist gedacht für Kinder ab dem zweiten Kindergarten (von 09:30 – 10:30 Uhr im Pfarrhaus). Weitere Informationen für Kinder auf www.kircheschwellbrunn.ch → Mitteilungen → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für Kinder. (cs)

Fiire mit de Chliine

Juhui – das Fiire geht weiter! Heureka! Martina Wartmann, Charlotte Menzi und Anna Pfister gehören zum neuen Team und sind bereit, sich für die Kleinsten unserer Kirchgemeinde einzusetzen. Das erste Fiire im neuen Jahr ist am Samstag, 2. März 2019, um 09:30 Uhr in der Kirche mit anschliessendem Znüni im Pfarrhaus. Alle Kinder bis zum ersten Kindergartenjahr mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti sind herzlich willkommen! Weitere Informationen für Familien auf www.kircheschwellbrunn.ch → Mitteilungen → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für Familien. (cs)

Lesegruppe „Eine Kirche für Viele statt heiligem Rest“

Von Januar bis März 2019 trifft sich zum fünften Mal die Lesegruppe der Kirchgemeinde Schwellbrunn. Die Lesegruppe nennt sich Lesegruppe, ist jedoch keine geschlossene Gruppe, sondern steht für jedermann offen.

Dieses Jahr steht das Buch „Eine Kirche für Viele statt heiligem Rest“ von Erik Flügge und David Holte im Mittelpunkt der fünf Abende. Im Klappentext zum Buch steht geschrieben: „Wer zahlt, bekommt. Heisst es. Nur in der Kirche nicht. Da zahlen 90 Prozent das, was 10 Prozent wollen und nutzen – eine Tatsache, die Kirche ins Absurde führt. Von dieser Diagnose ausgehend ziehen Erik Flügge (Jahrgang 1986) und David Holte (1991) messerscharf Konsequenzen.

Sie zeigen, weshalb Kirche so zum Scheitern verurteilt ist, was sie ändern muss und wie sie das tun kann. Die beiden Autoren sprechen nicht von abgehobenen Patentrezepten, sondern von ganz einfachen und praxisnahen Änderungen. Änderungen, die Kirche wieder zu einer Kirche der Vielen macht und nicht nur zu einer eines kleinen, „heiligen“ Rests.“

Die Lesegruppe trifft sich an den Mittwochen 9. und 23. Januar, 6. und 20. Februar und 6. März. Es kann an der Lesegruppe auch teilnehmen, wer nicht an allen Abenden anwesend sein kann. Fragen und Informationen im Pfarramt bei Flurin Battaglia. (fb)

Frauentreff

Ich setzte den Fuss in die Luft und sie trug... Dieser Satz stammt aus einem Gedicht von Hilde Domin, einer jüdischer Dichterin. Bei einem Glas Wein

regte er zu lebendigen Diskussionen im Frauentreff an. Interessierte Frauen treffen sich einmal im Monat an einem Dienstagabend von 20.00 – 22.00 Uhr im Pfarrhaus. Kontaktpersonen sind Bea Gubser (Tel. 071 350 00 35) und Christine Scholer. (cs)

Streitereien und Aggressionen unter den Geschwistem – wie können Eltern reagieren?

Welche beruhigenden Interventionen seitens der Eltern bewähren sich in turbulenten Situationen? Zwei Fachfrauen der Pro Juventute schulen interessierte Eltern von kleineren und grösseren Kindern. Dieser gemeinsame Anlass der Kirchgemeinde Schwellbrunn mit dem Elternforum findet am Donnerstag, 28. Februar 2019 um 20:00 Uhr in der Aula des Schulhauses Sommertal statt (siehe separater Flyer in diesem „blättli“). (cs)

Regionaler Seniorennachmittag, 23. Januar

Das Senioren-Theater St. Gallen spielt im Mehrzweckgebäude Schwellbrunn ihr neues Stück „Feminine Charme: E Nachbarschaftsaglägeheit“. Zum Inhalt des Stückes schreiben die Autoren: „Hier prallt Sturheit auf feminine Schlaueheit“ (siehe Flyer in diesem „blättli“). Der Nachmittag beginnt um 14:30 Uhr. Das Stück geht etwa 65 Minuten, in welchen es keine Pause gibt. Nach der Vorführung wird ein Zvieri serviert und es bleibt Zeit für Gespräche mit Tischnachbarinnen und -nachbarn.

Abfahrtszeiten Bus:

13:45 Uhr MZG Waldstatt

13:50 Uhr Schwellbrunn Traube

14:00 Uhr Schönengrund, alte Post

14:10 Uhr Schwellbrunn Hirschen

14:15 Uhr Schwellbrunn Kreuz

(cs)

Mittwoch, 23. Januar 2019, 14.30 Uhr

Mehrzweckgebäude Schwellbrunn

Regionaler Seniorennachmittag der drei Kirchgemeinden Schönengrund, Waldstatt und Schwellbrunn

Die erfolgreiche Wanderbühne

40 Jahre Senioren-Theater St. Gallen

Frieder Handschin
Erweiterte Fassung: Ernesto Huber
Regie: Andrea Richle

Feminine Charme
E Nachbarschaftsaglägeheit

Hier prallt Sturheit auf feminine Schlaueheit.

www.senioren-theater.ch

Gottesdienste im Haus Sonnenberg

Im 2019 gehen die Gottesdienste bis Anfang Mai im Haus Sonnenberg weiter. Sie beginnen um 15:00 Uhr:

- 6. Februar 2019
- 6. März 2019

Weitere Informationen für SeniorInnen auf www.kircheschwellbrunn.ch → Mitteilungen → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für SeniorInnen. (cs)

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am ersten Donnerstag jeden Monats trifft sich eine muntere Schar Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen in einem der Restaurants in Schwellbrunn. Nach dem Essen verbringen manche Teilnehmende den Nachmittag mit Tischspielen oder Jassen. Die beiden nächsten Termine des Mittagstischs sind:

- 7. Februar, 11:30 Uhr, Haus Sonnenberg
 - 7. März, 11:30 Uhr, Rest. Storchen
- Wer sich neu für den Mittagstisch interessiert, ist gebeten, sich mit Rosmarie Wittenwiler, Tel: 071 352 37 44, in Verbindung zu setzen. (fb)

Seniorenferien 2019

- 1. Woche: 29. April – 03. Mai 2019, Begleitung: Yrsa Thordardottir
- 2. Woche: 06. Mai – 10. Mai 2019, Begleitung: Rosmarie Wittenwiler und Christine Scholer

Die Seniorenferien führen in die Fränkische Schweiz. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zur Fischerei im Karpfenland, besuchen ein Schloss sowie ein Kloster mit Wallfahrtskirche. Der Landgasthof Hotel Altes Kurhaus in Lisberg/Trabelsdorf beherbergt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der

Ferienwochen in modernen und gemütlichen Zimmern und bietet rundherum idyllische Natur. Die Einladungen werden im Januar verschickt. (cs)

Strickerinnen und Stricker, Lismerinnen und Lismer gesucht!

Welche fleissigen Strickerinnen oder Stricker sind bereit, Mützen und Handschuhe für Kinder und Erwachsene im Osten Europas zu stricken? Das Gestrickte wird den Weihnachtspäckli im Jahr 2019 beigelegt. Die Kirchgemeinde Schwellbrunn übernimmt die Kosten für die Wolle. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte im Pfarramt (Tel. 071 350 02 53). (cs)

Rückblick: Erwachsenenbildung „Vorsorge“

Beat Thoma, Sozialarbeiter bei der Pro Senectute Hinterland in Herisau referierte am 6. November 2018 zu aktuellen Fragen der „Vorsorge“. 76 Personen informierten sich darüber, was das Gesetz regelt und wann, wo und wie die KESB ins Spiel kommt. Anhand konkreter Familiensituationen diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rege ethische und rechtliche Aspekte. (cs)

Freud und Leid

Von Mitte November bis Ende Dezember freuten wir uns an den Taufen von:

- Aaron Herbert Näf, Sohn von Mirjam und Peter Näf, Klus 172
- Eliane Schiess, Tochter von Nadine Schiess und Reto Schläpfer, Rippistal 641
- Dominik Alder, Sohn von Regula und Köbi Alder-Hollenstein, Alpenrose 1188
- Sämi Föhn, Sohn von Erika Alder und

Josef Föhn, Oberdorfsgasse 14 in 8881 Tscherlach

Wir wünschen den Taufkindern, ihren Eltern und Geschwister alles Gute und Gottes Segen.

Für immer mussten wir uns verabschieden von:

- Frieda Schweizer-Buff, wohnhaft gewesen im Glattberg 162, verstorben im 54. Lebensjahr
- Bertha Grendelmeier-Rotach, wohnhaft gewesen im Haus Sonnenberg, verstorben im 96. Lebensjahr

„Wänni muess dur es Tobel dure gah,
wo de Tod luuret im Dunkle,
ich ha kei Angscht - Du bisch ja bi mir.
Und fuehrt de Wäg dur d’Finschternis,
fühl mi gschlage und wiit unde,
dänn weiss ich, dass min Hirt mich nie
im Stich laa wird.
Hirt und Quälle, frisches Wasser,
fuehersch mi wiiter,
det gisch mer d’Seel wieder zrug.
Dini Liebi, Dini Güeti
tüend mi leite und begleite Tag uus
Tag ii,
s’ganzi Läbe wirsch bi mir sii.
Ich fürcht’ mi nöd vorem Böse -
Du bisch ja bi mir,
Din Hirstock isch mir en Troscht.“

Winterferien

Die beiden Pfarrpersonen beziehen ihre Winterferien wie folgt:

- Christine Scholer: 9. bis 17. Februar
 - Flurin Battaglia: 9. bis 17. Februar
- Während der Abwesenheit werden die beiden Pfarrpersonen von Pfr. Harald Grewe, Schöngrund vertreten.



Fasnacht in Schwellbrunn
Umzug So. 10. März 2019

» **Start: 13:30 Kreuzparkplatz**
» **Ziel: MZA Schwellbrunn**
» **Barbetrieb**
» **Barkessel für Barwagen**

Mit dabei: Schwelläschränzer, Mehrzweckblaari,
Tüüfner Südwörst, Brüggligugger, Sauknapp

Anmeldung für den Umzug bis 28. Februar 2019 an: huber.silvano@gmail.com
Vielen Dank an unsere Partner




Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

RAIFFEISEN
Appenzeller Hinterland

4x4
WINTER-
BONUS



AUTO PREISIG AG
SCHWELLBRUNN

AUTO PREISIG AG
Offiz. SUBARU Vertretung
Verkauf & Service
Halden 669
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 17 27
Fax 071 352 54 27
auto-preisig@bluewin.ch
www.auto-preisig@bluewin.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand




Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
9127 St. Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte für Immobilien des Hauseigentümergeverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen / Verwaltungen / Abparzellierungen

IPV Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2019

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausser rhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2019.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2019 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2017.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens 31. März 2019 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.



Ihr Küchen- und Schreinerprofi im Appenzellerland

DANUSER steht für Kompetenz, Qualitätsbewusstsein und Design – die Profis für Umbau und Neubau.

Besuchen Sie unsere trendige Ausstellung.

Sturzeneggstrasse 16, 9100 Herisau
Telefon 071 354 74 30
www.danuserherisau.ch

DANUSER
Küchen/Schreinerei



Katholische Kirchengemeinde

Denn er befiehlt seinen Engeln dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stösst

Psalm 91,11

Liebe Pfarreiangehörige in Schwellbrunn

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen durch das ganze Jahr.

Für die Pfarreigruppe und das Seelsorgeteam,

Thomas Schwarz

Pfarreigruppe Schwellbrunn - Ansprechpersonen:

Kilian Mahler	071 361 16 71
Claudia Balzarek	071 352 11 38

Seelsorgeteam der Pfarrei - So sind wir erreichbar

Pfarrer Reto Oberholzer	071 351 11 43
Annette und Roland Winter	071 351 78 70
Iris Schmid Hochreutener	071 350 06 81
Juliane Schulz	071 350 04 42
Thomas Schwarz (Ansprechperson für Schwellbrunn)	071 360 00 19
Sekretariat Bea Walti und Brigitte Winteler	071 351 55 82

Homepage unserer Pfarrei: www.kath-herisau.ch

Gottesdienste und Anlässe in Schwellbrunn	
17. März	ökumenischer Familiengottesdienst zur Fastenzeit 10.30 Uhr in der reformierten Kirche Schwellbrunn anschliessend Suppenzmittag
Besondere Gottesdienste in der Pfarrei und Seelsorgeeinheit	
3. Februar	Gottesdienst mit Blasius-, Kerzen- und Agathabrotsegnung 10.00 Uhr kath. Kirche Herisau
3. Februar	Segensfeier für Familien, besonders diejenigen mit den Täuflingen vom letzten Jahr 16.00 Uhr im Pfarreisaal Herisau
3. März	Fastnachtsgottesdienst mit Guggen Musik 10.00 Uhr kath. Kirche Herisau
Anlässe in der Pfarrei und Seelsorgeeinheit	
18. Januar	Tanzfreu(n)de Jeden 3. Freitag im Monat um 20.00 Uhr, ohne Anmeldung Auskunft bei Annette und Roland Winter 071 351 78 70
6. Februar	Stammtisch „Peter und Paul“ 19.30 Uhr, Restaurant Freihof, Herisau
7. Februar	Trauercafé Appenzeller Hinterland 17.00 – 18.30 Uhr, Alte Stuhlfabrik Kasernenstrasse 39a, Herisau
15. Februar	Tanzfreu(n)de Jeden 3. Freitag im Monat um 20.00 Uhr, ohne Anmeldung Auskunft bei Annette und Roland Winter 071 351 78 70
6. März	Stammtisch „Peter und Paul“ 19.30 Uhr, Restaurant Freihof, Herisau
7. März	Trauercafé Appenzeller Hinterland 17.00 – 18.30 Uhr, Alte Stuhlfabrik Kasernenstrasse 39a, Herisau
Frauengemeinschaft	
20. Januar	98. Hauptversammlung der Frauengemeinschaft 17.30 Uhr im Pfarreiheim
20. Januar	Chinderfir 10.00 Uhr, Unterkirche Herisau
23. Januar	Aus dem Seniorenprogramm: Unterhaltung mit dem Firobed-Chörli Herisau Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Pfarreiforum
8. Februar	Schneeschuhwanderung, Treffpunkt: 17.45 Parkplatz kath. Kirche Herisau Anmeldung bis zum 5. Februar an Ruth Inauen, 071 352 35 73 oder inauen-ru@bluewin.ch Unkostenbeitrag: CHF 10.00 / Nichtmitglieder CHF 15.00
20. Februar	Gottesdienst von Frauen gestaltet 09.00 Uhr in der Unterkirche, anschliessend sind Sie zu Kaffee und Gipfeli in der Pfarreistube eingeladen.
13. März	Aus dem Seniorenprogramm: Thema zur Fastenzeit Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Pfarreiforum
28. März	Theaterabend in der Alten Stuhlfabrik, Treffpunkt 19.30 Uhr: „Wiedersehen auf Bora Bora“ Krimikomödie der Herisauer Bühne Kosten: Fr. 25.— Anmeldung bis Sonntag 24. Februar an: Margrit Geel-Furrer Tel. 071 352 52 21 oder m.geel@bluewin.ch
Information finden Sie auch im Pfarreiforum und auf der Homepage www.kath-herisau.ch	



Alte Garde der Feuerwehr Schwellbrunn 2018

Am 26. Oktober besammelten sich 22 Mitglieder beim Kreuzparkplatz zum Tagesausflug. Christian Ramsauer fuhr mit uns nach Frauenfeld zur Zuckerrübenfabrik. Als erstes durften wir in der Kantine den Kaffee geniessen. Anschliessend wurde uns ein Film über das Entstehen des Zuckers gezeigt. Sehr beeindruckend waren die Anlieferungen der Zuckerrüben: 10000 Tonnen pro Tag, ein Traktor oder Lastwagen nach dem anderen. Ein Trax mit einer sehr grossen Schaufel schob die Rüben aufeinander. Anschliessend werden sie mit Wasserkanonen weiter transportiert. In der Nacht werden mit der Bahn ebenfalls Rüben angeliefert und mit Wasser aus den Wagons gespült. Die anfallende Erde, vom Waschen der Rüben, wird verarbeitet und getrocknet und zu rund 70000 Tonnen Gartenerde verarbeitet. Die gesamte Anlage ist ab September rund um die Uhr in Betrieb, bis alle Rüben verarbeitet sind. Es braucht sehr viele Stationen bis der fertige Zucker in die Silos geblasen werden kann. Am Schluss der Führung wurde jedem ein Packet Zucker überreicht.

Das Mittagessen durften wir im Restaurant Kanönli, auf dem Waffenplatz Frauenfeld, zu uns nehmen. Auf diesem hat auch unser Reiseleiter Ueli Näf gearbeitet. Nach dem Essen hat

uns Markus Neuweiler von der Amy Swiss in einem Kurzreferat die wichtigsten Daten über deren Liegenschaften vermittelt. Als nächstes besuchten wir die ehemalige Schwellbrunnerin Lisa Beutler und deren Lebenspartner auf der Allmend. Diese bewirtschaften sie mit rund 800 Schafen und 7 schottischen Hochlandrindern. Bei schönstem Wetter wurde mit einer Runde Appenzeller zusammen angestossen. Aber schon mussten wir zum nächsten Termin.

Der Oberst Felix Keller erläuterte uns das grosse Bauvorhaben im Auenfeld. Wo unter anderem eine Kaserne mit 1700 Betten entstehen soll. Danach soll die Stadtkaserne geschlossen werden. Nach einer kurzen Rauchpause besuchten wir das Paketzentrum Frauenfeld. Ein kurzer Film, und schon wurden wir durch die Halle geführt. Gewaltige Mengen Pakete werden hier sortiert und dem nächsten Bestimmungsort zugeteilt. Wenn ein Paket in die Anlage eintritt, ist es nach 4 Minuten wieder draussen im Container verladen. Wir durften im Personalrestaurant noch ein Getränk und Nussgipfel geniessen. Christian fuhr uns wieder sicher nach Schwellbrunn zum Restaurant Ochsen zurück. Hier wurde nach dem Nachtessen noch die Hauptversammlung abgehalten.

Unser Präsident René Raschle streifte im Jahresbericht die verschiedenen Anlässe des verflossenen Jahres. Der Kassier Ernst Hartmann konnte wiederum eine bescheidene Vermögenszunahme ausweisen. Der Vorstand wurde in Globo wiedergewählt. Diskussionen ergaben sich, weil an unserem jeweiligen Datum vom Tagesausflug, der Turnverein die Abendunterhaltung durchführt. Es wurde beschlossen, unseren Termin um zwei Wochen vor zu schieben.

Neumitglieder sind jederzeit willkommen (nach 20 Jahren Feuerwehrdienst)

Jahresprogramm 2019

Jeweils um 20.00 Uhr, Rest. Ochsen

- 4. Januar Überraschungshöck von Hans Enzler organisiert
- 19. Januar FW-Skirennen Wildhaus
- 5. April Holzmeisterschaft
- 7. Juni Grillabend Wehrlinshöhe
- 14. September FW-Marsch Schönengrund
- 11. Oktober Tagesausflug und Hauptversammlung

Herzlichen Dank an unseren Präsidenten, Reiseleiter sowie allen Mitgliedern für die tollen Anlässe.

Der Aktuar Walter Gantenbein





Hauptversammlung Feuerwehrverein Schwellbrunn

Am 01. Dezember 2018 fand im Restaurant Ochsen die 150. HV statt.

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnete Andreas Weiler, zum letzten Mal als Präsident des Feuerwehrvereins die Hauptversammlung.

Anwesend waren nebst der Feuerwehr auch Hansueli Reutegger Gemeindepräsident, Präsident der Feuerschutzkommission Stephan Lüchinger, Mitglieder der Feuerschutzkommission Otto Frischknecht, Bruno Raschle und Rolf Handschin sowie die Ehrenmitglieder Walter Gantenbein, Köbi Schoch und Bruno Niederer. Margrit Schoch als Samariterpräsidentin sowie die Feuerwehrsamariter Käthi Gantenbein und Rosi Leumann waren ebenfalls an der HV dabei.

Der Präsident blickt auf ein gelungenes Jahr zurück. Die Vereinsanlässe mit vielen lustigen und fröhlichen Stunden, welche über das ganze Jahr organisiert und gepflegt wurden, waren sehr gut besucht.

Wir haben fünf neue Kameraden in den Feuerwehrverein aufgenommen. Drei haben den Austritt aus dem Verein gegeben. Peter Raschle und Hans Keller verlassen den Feuerwehrverein mit einer stolzen Leistung von 20 Jahren. Herzlichen Dank an dieser Stelle für euren Einsatz und die tolle Zeit mit euch in der Feuerwehr Schwellbrunn. Beförderungen standen auch auf der Traktandenliste:

- Martin Waldburger und Walter Raschle zum Gruppenführer

- Remo Knechtle zum Offizier
- Nico Hafner zum Wachmeister
- Fabian Ruf neuer Depotwart

Im Vorstand hat es Änderungen gegeben. Andreas Weiler gibt seinen Rücktritt als Präsident bekannt. Er blickt auf 11 Jahre Vorstand zurück davon stolze 10 Jahre als Präsident des Feuerwehrvereins. Seine Nachfolge als Präsident übernimmt Martin Frischknecht. Walter Raschle begrüßen wir als neues Vorstandsmitglied.

Mit dem Satz:

„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“ beendet der Präsident die Hauptversammlung.

Schwellbrunn 20.12.2018 der Aktuar Nico Hafner



Aus der Bibliothek

Der Weihnachtstrubel ist vorbei und vielleicht haben wir nun wieder etwas Musse für die Bücher, die schon lange auf unserem Nachttisch liegen, um gelesen zu werden, oder die wir zu Weihnachten geschenkt bekommen haben.

A propos Büchergeschenke...

Vor ca. zwei Jahren gab ich einer guten Freundin, die in der Brockenstube arbeitet, Bücher, die ich aussortiert hatte (immer ein schwieriges Unterfangen für mich, da ich es kaum fertige bringe, Bücher zu entsorgen oder wegzugeben). Zu Weihnachten schenkt mir diese Freundin immer Bücher. Nicht immer trifft sie meinen Geschmack. Auch zum besagten Weihnachtsfest vor zwei Jahren bekam ich drei Bücher geschenkt. Beim kurzen Durchblättern hatte ich eine «Déjà-vu». Ich war auch überrascht, wie gut sie diesmal meinen Geschmack getroffen hatte, bis ich merkte, dass es die Bücher waren, die ich ihr für die Brockenstube gegeben hatte ... Ich hoffe nicht, dass Ihnen etwas Ähnliches zu Weihnachten passiert ist. (cs)

Erzählnacht (Rückblick)

Am 9. November fanden sich insgesamt 17 Personen vor dem Gemeindehaus ein. Von dort wanderte man zum Schulhaus Weiher, wo «Rufus, die farbige Fledermaus» von Tomi Ungerer vorgelesen wurde. Danach ging es dann ins «Rössli», wo «Momo», eine Geschichte für Kinder und Erwachsene, Thema des Abends war. Für das geistige Wohl war also gesorgt. Für das leibliche Wohlbefinden sorgten das „Rössli-Ehepaar“. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle unseren Gastgebern.

Winterzauber

Am Samstag, 19. Januar 2019, von 9.30 h – 11.30 h lesen die Bibliotheksfrauen kleineren und grösseren Kindern zauberhafte Winterbücher vor. Parallel dazu findet die übliche Samstagsausleihe statt. Details folgen.

Hauptversammlung 2019

Die HV findet am 8. Februar 2019 um 19.30 Uhr statt. Zu Gast wird Friedrich Manser sein, der aus seinem Buch «Öberefahre» vorlesen wird.

Coiffeur und Vorlesen für Kleine



Für kleine Coiffeurmuffel findet am 20. Februar 2019 von 14 – 16 Uhr eine Coiffeursession in der Bibliothek statt. Den Kleinen werden während des oft mühsamen Haarschneidens, wozu sich D. Hinnen bereit erklärt hat, Geschichten durch die Bibliotheksfrauen vorgelesen, so dass die Zeit sicher wie im Flug vergehen wird. Die Väter und Mütter können währenddessen Kaffee trinken und in der Bibliothek stöbern. Details folgen zur gegebenen Zeit. Es ist gut möglich, dass Ihnen das Eine oder Andere aus obigem Angebot gefällt. Wir freuen uns auf ihr Kommen. Auch Nichtmitglieder sind – wie immer herzlich – willkommen.

Ihr Bibliotheksteam



Andi Eberhard
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 071 353 30 46
andreas.eberhard@mobi.ch

Die Mobiliar ist regional verankert und genossenschaftlich organisiert. Ich kenne die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten von Schwellbrunn. Darum bin ich Ihr idealer Partner für alle Fragen um Sicherheit und Vorsorge; für Private wie auch für KMU und Landwirte.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur AusserRhoden, Adrian Künzli
Poststrasse 7, 9102 Herisau
Telefon 071 353 30 40, Telefax 071 353 30 63
ar@mobi.ch, www.mobiAR.ch

Opel Insignia

4x4 FOR FREE

CHF 10'000.- Kundenvorteil



CHF 10'000.- Kundenvorteil bestehend aus der Flex-Prämie CHF 4'250.-, Clean Deal Diesel-Prämie CHF 3'250.- und 4x4 for free CHF 2'500.-. Prämien gültig in gleicher Höhe auf alle Insignia Diesel- und 4x4-Lieferfahrzeuge. Das Angebot ist nur gültig für Privatkunden. Beispiel Abbildung: Opel Insignia Country Tourer, 2.0 Diesel 4x4 Allradantrieb 6-Gang manuell, 1956 cm³, 170 PS, Listenpreis CHF 49'400.-, minus Flex-Prämie CHF 4'250.-, minus Clean Deal Diesel-Prämie CHF 3'250.- und 4x4 for free CHF 2'500.-, plus Farbzuschlag CHF 950.-, plus IntelliLux LED-Matrix Licht CHF 1'990.-, plus Rodrutschlag CHF 300.- = Barzahlungspreis CHF 42'640.-, 164 g/km CO₂-Ausstoss, 28 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch (Benzinäquivalent) 6.2 (6.9) l/100 km, Energieeffizienzklasse F, Ø CO₂-Emission aller verkauften Neuwagen in CH = 133 g/km. Gültig bis 31. Dezember 2018.

WALTER PREISIG AUTOGARAGE AG
9103 SCHWELLBRUNN www.preisig.opel.ch



Tel. 071 351 33 06
 Fax 071 351 52 06

Kanal- und Strassenreinigung • Abfluss-Reinigung für Haushalte



Kanal-Frisch AG

24h Service

Herisau - Gossau - St.Gallen und Umgebung • Tel. 071 351 28 87 • www.kanal-frisch.ch

Aus der Schule geplaudert...

Schulleitung *Barbara Brandenberg*
Telefon *071 352 75 81*
E-Mail *schulleitung@schwellbrunn.ar.ch*
Homepage *www.schule.schwellbrunn.ch*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Zum neuen Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück, Freude und Gesundheit. Die Schule hat ihren Betrieb im Jahr 2019 bereits aufgenommen, die einzelnen Klassen und Lehrpersonen sind wiederum munter unterwegs. Die zwei Wochen Pause über die Weihnachtszeit wirkte sich auf alle Beteiligten positiv aus. Nun hoffen wir, dass der Januar schneereich sein wird, damit die verschiedenen Klassen ihre Winteraktivitäten durchführen können.

Wie Sie aus den Medien entnehmen konnten, werde ich im kommenden Sommer, nach acht interessanten, lehrreichen und schönen Jahren, die Schule Schwellbrunn verlassen um eine neue Herausforderung in Speicher anzunehmen. Ich freue mich riesig, dass Claudio Nef, aktuell Lerncoach, Teamleiter der Oberstufe und stellvertretender Schulleiter, die Gesamtleitung der Schule Schwellbrunn übernimmt. An dieser Stelle gratuliere ich ihm zu seiner Wahl und wünsche ihm bereits heute alles Gute und viel Freude an seiner neuen Aufgabe.

Konzept zur Begabtenförderung

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit verschiedensten Schwierigkeiten gehört zum Grundbedarf einer integrierten Schule. Etwas weniger verbreitet ist die spezifische Förderung von begabten oder sehr begabten Schülerinnen und Schülern. Auch in Schwellbrunn gibt es diesbezüglich Bedarf.

Conny Mahler, Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache, konnte an anderen Schulen Erfahrungen in der Begabtenförderung machen. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Mittelstufenlehrpersonen entstand ein Konzept, das sich ergänzend zum übergeordneten Förderkonzept der Schule Schwellbrunn einfügt. Die Schulkommission hat dieses ergänzende Konzept bewilligt.

In Zukunft wird es möglich sein, dass sehr begabte Schülerinnen und Schüler, in Absprache mit den Eltern, angepasste Lernziele erhalten können. Im Weiteren gibt es die Möglichkeit, eigene Projekte innerhalb der offiziellen Schulzeit zu bearbeiten. Die Förderung von begabten Kindern innerhalb der Aufgabenstellungen wird bereits heute

in allen Klassen gemacht. Dies wird auch weiterhin so sein.

Personelles

Uschi Tanner, Hauswirtschaftslehrerin, bezieht im Januar unbezahlten Urlaub. Sie wird von Brigitte Bodenmann, Waldstatt vertreten.

Nicole Allenspach, Lerncoach an der Oberstufe hat uns in Kenntnis gesetzt, dass sie im kommenden Sommer die Schule Schwellbrunn verlassen wird. Sie wird zu ihrem Partner nach Schaffhausen ziehen. Wir danken ihr für das immense Engagement zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Schule Schwellbrunn bietet immer wieder Praktikumsplätze an. Ab Januar wird Viviana Murer ihr Vorpraktikum zur Logopädin an unserer Schule absolvieren. Sie wird in diversen Klassen unterwegs sein. Ihr wünschen wir eine gute Zeit in Schwellbrunn.

Nun wünsche ich Ihnen ein angenehmes Winterquartal und grüsse Sie herzlich

Barbara Brandenberg, Schulleiterin



**Ihr fachkompetenter Partner
für Sanitär und Heizung
im Appenzellerland**

Schwellbrunnerstrasse 1
9100 Herisau
071 350 07 20
www.alderhaustechnik.ch

sanitär heizung service lüftung rohrlitungsbau

Ausblick

3. Quartal 2018/2019

Montag, 7. Januar	Schulbeginn nach den Weihnachtsferien
Donnerstag, 10. Januar, 20:00 Uhr	Elternabend für die Eltern der 6. Klässler: Thema „Übertritt in die Oberstufe“ und „Französischaustausch“
Januar/Februar/März	Skifahren, Schlitteln, Schneesport in allen Stufen
Montag, 28. Januar – Freitag, 1. Februar	Sportferien
Februar/März	Individuelle Beurteilungsgespräche
Dienstag, 5. März	Fasnachtsnachmittag Mittelstufe
Mittwoch, 6. März	Fasnachtsmorgen im Schulhaus Weiher
Montag, 11. März	Blochmontag, schulfrei! Weiterbildungstag für Lehrpersonen
Mo/Di, 4./5. März	Kantiprüfung
Montag, 4. – Freitag, 8. März	Schnupperwoche 2. Sek.
Donnerstag, 14. März (Montag, 18. März Verschiebedatum)	Skitag der Oberstufe
Donnerstag, 4. Juli 2019, 19:00 Uhr	Schulschlussfeier

Wir bringen mehr Zuverlässigkeit in den Betrieb.

Zum Beispiel mit dem lebenslangen Unterhalt sämtlicher Gebäudetechnik-Installationen.

Oder mit ENERGY LINE, unserem Pikett Service, mit dem wir das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da sind.



JULIE BONTEFRIGIER/ETH



Schalten Sie uns ein.
www.etavis.ch

ETAVIS 
Samuel Knöpfel, Poststr.10, Herisau
Ein Unternehmen von **VINCI**  **ENERGIES**

Auf den Spuren des Stroms



Früher als gewohnt startete die Oberstufe Schwellbrunn am Montag in die neue Schulwoche, denn der Car startete bereits um 7.00 Uhr in Richtung Gösgen.

Im Kernkraftwerk im Kanton Solothurn erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie der Strom, den sie tagtäglich nutzen, produziert wird. Sie begaben sich – natürlich erst nach einem ausführlichen Sicherheitscheck – auf einen interessanten Rundgang durch die Anlage. Unter anderem konnten der Maschinenraum, das Kontrollzentrum und auch der imposante Kühlturm bestaunt werden. Im Besucherzentrum

wurde anschliessend das nötige Hintergrundwissen vermittelt.

Nach einem vom KKW spendierten Imbiss ging es weiter nach Eglisau. Hier wurde eine zweite Art der Stromerzeugung genauer unter die Lupe genommen. Langjährige Mitarbeiter führten die Lernenden durch die Anlagen des denkmalgeschützten Flusslaufkraftwerks und brachten ihnen eine alternative Art der Energiegewinnung näher.

Glücklicherweise setzte der Dauerregen erst abends wieder ein. So können alle auf einen gelungenen Ausflug voller interessanter Eindrücke zurückschauen.



Restaurant Störchli

Peter + Yvonne Schmid
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 33 89
Fax 071 351 35 89
schmidstorchen@bluewin.ch

Unsere Hits:
Fleischfondue
Störchliessiess
Ladysiess

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Auf der Suche nach dem Samichlaus



Am Donnerstagmorgen den 6. Dezember machen sich die Kinder der 1. & 2. Klasse vom Schulhaus Weiher auf die Suche nach dem Samichlaus. Die Schülerinnen und Schüler berichten und zeichnen über ihr Erlebtes.

Am Samichlaustag sind wir den Samichlaus suchen gegangen. Nach langem Suchen haben wir seine Glocke gehört. Nachher habe ich seinen Mantel gesehen. Ich und meine Freunde sind hinabgesprungen. Danach haben wir einen Sack bekommen und wir sind wieder in das Schulhaus Weiher spaziert. *Hannah*

HEUTE IST DER SAMICHLAUS ZU UNS GEKOMMEN. WIR HABEN IHN IM WALD GESUCHT. ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER VOM SCHULHAUS WEIHER WAREN DABEI. WIR HABEN EIN REH GESEHEN. WIR DENKEN, ES IST DER ESEL, DOCH ES IST EIN REH, DAS VON UNS WEGSPRINGT. ZUERST HABE ICH DIE GLOCKE GEHÖRT. WIR SEHEN DEN SAMICHLAUS, SCHMUTZLI UND LUNA DEN ESEL. *SARINA*

Wir gehen mit der ganzen Schule in den Wald. Dort haben wir den Samichlaus gesucht. Zuerst haben wir ihn nicht gefunden. Dann haben wir ihn doch gefunden. Er ist aber nicht allein gekommen, sondern mit dem Schmutzli und dem Eselchen Luna. Wir sind mit der Klasse von Frau Keller gegangen. Wir haben für den Samichlaus einen Spruch aufgesagt. Dann dürfen wir noch Luna streicheln. *Leana*

Heute haben wir den Samichlaus im Wald gesucht. Dann habe ich die Glocke gehört. Der Esel heisst Luna. Der Samichlaus hat einen schweren Sack getragen. *Nathalie*

Beim «Samichlaus suchen» haben wir Glück, weil wir die Glocke gehört haben. Und weil wir so brav sind, haben wir zwei Säcke bekommen mit Äpfeln, Mandarinen, Bibern und Schokolade.

Das haben wir zum Znüni gegessen und es hat riesig geschmeckt. Der Samichlaus hat auch Luna dabei, sein Esel und der Schmutzli ist auch da. *Sofia*

Am 6. Dezember sind wir, die Kinder der 1./2. Klassen und die Lehrpersonen im Wald, den Samichlaus suchen gegangen. Wir haben die Glocke gehört und Franziska hat ihn entdeckt und ist mit vollem Tempo die Wiese runtergesprungen. Wir haben unsere Sprüchli aufgesagt und Lieder gesungen. Dann hat der Samichlaus den Sack gegeben und wir haben diesen im Schulhaus Weiher ausgeleert und die feinen Sachen gegessen. *Sämi*

Wir sind in den Wald gegangen. Wir haben lange gesucht. Plötzlich haben wir eine Glocke gehört. Auf einmal haben wir einen roten Mantel gesehen. Und dann haben wir einen Esel gesehen. Nachher haben wir die Versli aufgesagt und gesungen. Nachher haben wir uns verabschiedet und sind wieder in die Schule zurück und haben gearbeitet. *Sandra*

WIR HABEN EINEN FEINEN ZNÜNI GEESSEN. DA WAREN APFEL NÜSSE, MANDARINEN, SCHOKOLADE UND BIBER. *DARIO*



Schulsamstag, 3. November 2018

Der Schulsamstag 2018 wurde von den Eltern rege benutzt. In allen Klassen gab es von morgens bis mittags viel Besuch. Die beiden Kinderhorte im Weiher und der Risi wurden gerne genutzt, die Kaffeestuben in allen drei Schulhäusern wurden während den

Pausen und darüber hinaus geschätzt und gut besucht. Vielen Dank den Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern sowie den Kuchenbäckern für ihren grossen Einsatz zu Gunsten eines erfolgreichen Schulsamstags.



Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl.
Bodenlegermeister

- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
Fax 071 351 52 64
info@raschleboden.ch



**s'Schwellbrunner
Gschänkstöbli**

Dorf 3, Schwellbrunn, Tel. 071 350 01 36,
www.gschänkstöbli.ch

Passend für die kalte Jahreszeit

Alpakawaren

- Fingerhandschuhe, schwarz und grau, dünn und doppeltgestrickt
- Socken: Buisness, Trekking und Skisocken
- Mützen: schwarz/grau und blau/grau, beidseitig tragbar
- Kindersocken in diversen Farben
- Kinder-Stopper-Socken

Diverses

- Schöne Schwellbrunner-Puzzles
- Diverse Kalender

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr	09.00 Uhr - 11.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Samstag	08.30 Uhr - 11.30 Uhr



Restaurant Landscheide

Rindsmetzgete

**Freitag 15. Februar ab 17.00 Uhr
bis Sonntag 17. Februar**

Wir freuen uns auf euch!
Familie Brunner und Team

Liebe Bevölkerung von Schwellbrunn und Umgebung.

Wir machen unser Hobby zum Beruf!

Christian und Katharina Koller übernehmen das Restaurant Löwen mitten im Dorf Schwellbrunn.

Wir freuen uns, das ehemalige und heimelige Restaurant wieder zu aktivieren.

Wenn alles nach Plan verläuft, werden wir Mitte März 2019 die Tür für euch öffnen.

Es soll ein Begegnungsort für Einheimische und Gäste von nah und fern werden.

Egal ob Alt und Jung, ob Vereinsabend, Familien- oder Geburtstagsfest, wir freuen uns, euch bald bei uns zu begrüßen.

Unsere Küche bietet einfache, gutbürgerliche Kost an.

Das Säli bietet Platz für ca. 30 Personen. Weitere Angaben folgen im März Blättli.

Wir freuen uns auf unsere neue Aufgabe und euren Besuch

Auf Bald im Löwen Schwellbrunn

Katharina & Christian Koller



Einladung zum internationalen Frauentag des Kanton AR Verleihung des «Prix Zora» an fünf aussergewöhnliche Frauen aus Auserrhoden

Die Frauenzentrale AR ist ein unabhängiger Frauendachverband mit rund 400 Einzel- und 38 Kollektivmitgliedern. Wir engagieren uns im gesellschaftlichen und politischen Bereich und ermutigen die Frauen sich in der Öffentlichkeit zu engagieren. Wir setzen uns für die Chancengleichheit ein, vernetzen die Frauen in unserem Kanton und unterstützen Anliegen von Frauen in Familie, Bildung, Beruf und Politik.

Nachdem engagierte Frauen aus Heiden während 16 Jahren den internationalen Frauentag im Kanton AR organisiert und durchgeführt haben, konnten im 2017 keine Nachfolgerinnen gefunden werden. Aus diesem Grund hat die Frauenzentrale AR, nachdem ein öffentliches Brainstorming zur Konzipierung stattgefunden hat, ein neues Konzept erarbeitet.

Im Dezember 2018 wurde in verschiedenen Restaurants und Lokalen im

Kanton mit dreieckigen «Prix Zora» Bierdeckel auf die Preisverleihung aufmerksam gemacht. Vorschläge für Frauen, die im vergangenen Jahr durch ihr Wirken aufgefallen sind, konnten von der ganzen Bevölkerung bis Ende Jahr der Frauenzentrale gemeldet werden. Die Appenzeller Zeitung berichtete am 5. Dezember 2018 darüber. Von den eingegangenen Vorschlägen nominierte der Vorstand der Frauenzentrale AR in der Januarsitzung die Preisträgerinnen vom Jahr 2018.

Am Freitag, 8. März 2019 – dem internationalen Tag der Frau – feiern wir zusammen mit hoffentlich ganz vielen Frauen aus unserem Kanton ab 19.15 Uhr auf der Waldegg in Teufen. Wir feiern uns Frauen und zusätzlich die fünf Preisträgerinnen. Alle Frauen sind herzlich eingeladen mit dabei zu sein. Die Veranstaltung ist kostenlos, das gemeinsame Nachtessen wird von jeder Teilnehmerin selbst bezahlt. Vor-

gänglich findet ein fakultativer rund einstündiger Fussmarsch vom Bahnhof Teufen hoch zur Waldegg statt. Auch ein Shuttlebus steht zur Verfügung. Im Anschluss an das Essen findet eine moderierte Gesprächsrunde mit den Preisträgerinnen des «Prix Zora» statt. Weitere Details und die Anmeldung entnehmen Sie der Homepage www.frauenzentrale-ar.ch.

Wir freuen wir uns auf einen Abend mit vielen verschiedenen Frauen in Festlaune!

*Für den Vorstand der Frauenzentrale
Fabienne Duelli, Geschäftsstelle
info@frauenzentrale-ar.ch*





naef

SERVICE UND MASCHINEN AG

WWW.NAEF-AG.CH
CH-9100 HERISAU


Elektrowerkzeuge


Handwerkerbedarf


Arealpflegegeräte


Schlüsselservice


Brennholzbearbeitung


Berufsbekleidung


Befestigungstechnik

Waldspielgruppe: „De Samichlaus chont“



Schon einen Tag vor dem eigentlichen Samichlaus-Tag durften sich die Waldspielgruppenkinder auf die Suche nach dem grossen Mann mit weissem Bart und roter Mütze machen. Nachdem sich alle Kinder, Eltern und auch Geschwister beim Abzweiger Rippistal getroffen hatten, ging es los. Fuchs Jenny, das Spielgruppen-Maskottchen, half beim Spurenlesen mit. Bald schon wurden die Kinder gwunderig. Tatsächlich- Samichlaus, Schmutzli und das Eseli waren da bei der Waldlichtung. Nach einem Liedervortrag und

Sprüchli der Kinder erzählte der Samichlaus zu jedem Kind etwas Persönliches. Gespannt wurde auch gelauscht, was der Samichlaus sonst noch zu erzählen hatte. All seine Beobachtungen, die er von der Spielgruppe machen durfte. Wie die Kinder eifrig gebastelt, gewerkelt, gesungen, gespielt, sich bewegt, Feuer gemacht, Geschichten gehört, Teekräuter gesammelt und Znüni gegessen hatten. Und natürlich hatte der Samichlaus auch seinen grossen Jutensack dabei. Bevor sich der Samichlaus verabschiedete, überliess er den Kindern den Sack. Jedes Kind konnte sich selber ein Säckli füllen. Den Rest gab es zum Znüni und dazu tranken alle einen Punsch. Wie üblich durften die Kinder zum Abschluss des Spielgruppen-Morgens einer Geschichte zuhören. Dieses Mal ging es um einen Siebenschläfer, der unbedingt auch einmal den Samichlaus



sehen wollte. Zufrieden und um viele Eindrücke reicher machte sich die Gruppe auf den Rückweg.

Zwei Wochen später, am 19. Dezember, wurde in der Spielgruppe die Waldweihnacht gefeiert. Die Kinder sammelten Stecken, um daraus ein Nest zu formen. Darin wurden Geschenke für alle Tiere des Waldes gelegt: Heu für die Rehe, Beeren für den Fuchs, Nüsse für das Eichhörnchen, Tannenzapfenknödel für die Vögel, Kastanien für die Mäuse. All diese Sachen hatten die Kinder eine Woche zuvor gesammelt und parat gemacht. So werden sicher all diese Tiere ein kleines Fest(-essen) haben dürfen. Ob das Nest nach den Weihnachtsferien wohl leer sein wird?

Rosmarie Sutter



Wir setzen Lichtpunkte (Ihr Partner für Aussenbeleuchtungen)

Kummler+Matter AG
Industriestr. 15
9015 St. Gallen
Tel. 071 314 64 00
info@kuma.ch

Kummler+Matter

Stiftung Risi

Weihnachtsfeierlichkeiten mit den Bewohnenden

Am Vormittag besuchten wie in den letzten Jahren, Schwellbrunner Schulklassen die Bewohnenden im Haus Sonnenberg und sangen Weihnachtslieder und trugen selber geschriebene Weihnachtsgeschichten vor.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön den Lehrerinnen, dass sie mit den Schulkindern den Bewohnenden im Haus Sonnenberg, einen weihnachtlichen Besuch abstatteten.



Am Nachmittag fand der ökumenische Gottesdienst und dann anschliessend das Weihnachtsessen statt. Texte, Lieder und Tafelmusik (durch zwei

Handorgelspielerinnen) rundeten den kulinarischen, festlichen Vorabend ab. Dankbare und sehr zufriedene Bewohnenden zogen sich nach dies nach in ihre Zimmer zurück.



PS: Es war die letzte Bewohnenden-Weihnachtsfeier im Haus Sonnenberg. Dies weil wir an nächsten Weihnachten im neuen Risi sein werden.

Stand Bauprojekt Betreuungszentrum Risi

Seit einigen Wochen steht der Innenausbau im Zentrum der Arbeiten. Es geht zügig voran. Nachdem die Gips- und Malerarbeiten in den Obergeschossen beendet sind, wird nun der

Parkettboden eingebracht. Auch die Holzschneitzelheizung ist schon in Betrieb. Die Eröffnung Mitte Mai kommt nun immer näher. Der Stiftungsrat hat zudem beschlossen, die auf einen späteren Zeitpunkt geplante Sanierung der Cafeteria vorzuziehen um damit weitere Emissionen vermeiden zu können.



Hinweise

Beide Cafeterien sind in beiden Häusern täglich geöffnet. Im Haus Sonnenberg ist das Angebot etwas breiter sowie das Mittagessen Angebot etwas reichhaltiger. Wichtig, wenn Sie mehr als zu Dritt das Mittagessen einnehmen möchten, bitte dies bis 10.00 Uhr anmelden via Tel. 071 354 5219. Danke.



Tel. 071/ 352 48 22

Fax 071 351 46 47

E-Mail: schochw@gmx.ch

www.schochofen.schwellbrunn.ch

Walter Schöch
Schlosserei, CH 9103 Schwellbrunn AR

- Ofenkomponenten, • Wärmetauscher für Holzfeuerungen
- Warmlufteinsätze für Kachelöfen
- allgemeine Schlosserarbeiten, • Geländer, • Fenstergitter,
- Zäune, • Metallbau, • Montagen, • Reparaturen



Der Neubau ist aussen schon nahezu fertiggestellt, der Innenausbau ist in vollem Gang und kommt ebenfalls planmässig voran.

Alters- und Betreuungszentrum Risi kommt voran

Der Neubau des Alters- und Betreuungszentrum Risi ist auf Kurs und die definitive Fassadengestaltung ist grösstenteils erkennbar. In den kommenden Monaten und Wochen gilt die Aufmerksamkeit der Umgebungsgestaltung und vor allem dem Innenausbau. Eröffnet wird die «neue Risi» dann Mitte Mai 2019.

«Alles ist im grünen Bereich», sagt Bruno Tobler, Risi-Stiftungsrat und Präsident der Baukommission, auf einem Rundgang durch das Innere des Gebäudes. Die Termine und Kosten habe man im Griff. Und dies obwohl beim Dach über dem Altbau vor einigen Wochen mit Schrecken festgestellt werden musste, dass dieses schwerwiegende Schäden aufwies. Dank grossem Einsatz der einheimischen Handwerker konnte die notwendige Sanierung durchgeführt werden, ohne dass es zu Verzögerung im Bauablauf kam, «und auch die Kosten liefen uns dadurch nicht aus dem Ruder», beschwichtigt Bruno Tobler.

Baufortschritt wie vorgesehen

Seit Sommer 2017 wird in der Risi gebaut. Nach dem Rückbau des Altbaus erfolgte der Aushub und Ende Oktober 2017 wurde mit den eigentlichen Bauarbeiten für den Neubau des Alters- und Betreuungszentrum Risi be-

gonnen. Nicht zuletzt dank des guten Wetters kamen die Bauarbeiten gut voran, sodass noch vor den Sommerferien 2018 Aufrichte gefeiert werden konnte. Jetzt stehen die Arbeiten an der Fassade vor dem Abschluss und im Innern sind u. a. Gipser, Maler, Elektriker und Sanitärmonateure emsig an der Arbeit.

Im Neubau finden auf drei Obergeschossen 40 Pflegebetten mit einer separaten Station für Menschen mit demenziellen Erkrankungen Platz. Im Erdgeschoss des Gebäudes befinden sich neben dem Empfang und dem Sekretariat ein Aktivierungsraum sowie Küche, Wäscherei und Lingerie. Die lichtdurchfluteten grosszügigen Zimmer und Appartements in den Obergeschossen, die zeitgemässe Infrastruktur sowie eine attraktiv gestaltete Umgebung werden die «neue Risi» mit ihrer Rundschau auf den Alpenstein und Richtung Bodensee prägen.

Spendenziel nahezu erreicht

Die Gesamtkosten für den Neubau des Alters- und Betreuungszentrum Risi sind auf elf Millionen Franken veranschlagt. Bankkredite sind für 9,5 Millionen Franken gewährt worden. Dazu kommt ein zu verzinsendes Darlehen der Gemeinde von 450 000 Franken. Stiftungen, Firmen, lokale Gewerbebetriebe und Privatpersonen unterstützen das Projekt Risi sehr grosszügig mit Spenden. Das Ziel, eine Million Franken an Spendengeldern zusammenzubringen, ist nahezu erreicht. Stiftungsrat Bruno Tobler ist sehr zuversichtlich, dass die fehlenden rund 70 000 Franken noch zusammen kommen werden und der Bankkredit nicht ausgeschöpft werden muss. Stiftungsrat und Heimleitung stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

(info@risi-sonnenberg.ch oder Telefon 071 354 52 10) (pd)

Jasswoche und Weihnachtsmarkt 2018

Zum 12. Mal fand die Jasswoche in sechs verschiedenen Restaurants statt. Es wurden 54 Partien von 111 ver-

schiedenen Personen gejasst. Am Weihnachtsmarkt konnten wir bis zum 33. Rang verschiedene Gutscheine von

Restaurants und Gewerbebetrieben abgeben. Auf die ersten 10 Ränge haben es folgende Personen geschafft:

						Punkte
1.	Sturzenegger	Peter	Freudenau 589	9246	Niederbüren	1879
2.	Bodenmann	Walter	Schwänberg 2680	9100	Herisau	1840
3.	Schoch	Nadia	Geren 29	9103	Schwellbrunn	1827
4.	Schläpfer	Jasmin	Gmünden 1187	9052	Niederteufen	1789
5.	Rotach	Frieda	Beldschwendi	9105	Schönengrund	1777
6.	Zuberbühler	Ernst	Erzenberg	9103	Schwellbrunn	1776
7.	Gantenbein	Beth	Sommertal 400	9103	Schwellbrunn	1749
8.	Alder	Ernst	Hinterhof	9100	Herisau	1723
9.	Gantenbein	Rolf	Gägelhof 597	9103	Schwellbrunn	1719
10.	Schefer	Alice	Schwantlern 14	9056	Gais	1717

Jugendjass

Erfolgreich fand zum 2. Mal der Jugendjass statt, es jasseten 32 Kinder mit. Gewonnen hat Adrian Meier.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinner herzlich und möchten uns bei allen für das Mitmachen und die Unterstützung bedanken.

Die nächste Jasswoche ist bereits in Planung und findet vom 2. bis 8. November 2019 statt.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt war wieder ein toller Erfolg. An 48 Ständen präsentierten einheimische und auswärtige Ausstellerinnen und Aussteller ihre meist selbstgemachten Produkte. Das macht die Qualität des Schwellbrunner Weihnachtsmarktes aus. Seinen Charme bekommt er dank der romantischen Kulisse, die das Dörfli bietet, besonders schön zu sehen nach dem Einbruch der Dunkelheit.

Der Verkehrsverein Schwellbrunn dankt allen Ausstellerinnen und Ausstellern für ihr Mitmachen, den Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen, den Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung und den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Mittragen dieses Anlasses. Ohne das Zusammenwirken aller wäre ein solcher Event nicht möglich.



**Neubau, Umbau,
Innenausbau und Küchen.**

BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG

Mooshaldenstrasse 5 Telefon 071 353 04 00
 CH-9104 Waldstatt Fax 071 353 04 05
www.blumer-schreinerei.ch



Berggasthaus Fuchsacker

9113 Degersheim · Tel. 071 371 11 66
www.fuchsacker.ch



- Heimeliges Säali mit Cheminee
- Gartenterrasse mit Blick in den Alpstein
- Finnenhüttli (6 bis 12 Pers.)
- Veranstaltungen aller Art
- Fondue & Raclette
- Übernachtungsmöglichkeiten



MEIER Emil
Schreinerei & Holzbau
Herisau - Schwellbrunn
www.zimmerei-meier.ch

- Holzbau / Zimmerei**
- Schreinerei**
- Fassaden Holz / Eternit**
- Fenster / Türen**
- Treppenbau**
- Gerüstbau**
- Bedachungen**

Emil Meier
Werkstatt:
Buebenstig 408
9103 Schwellbrunn
079 226 24 69
071 350 09 58



Sturzenegger

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch



NATURGWUNDER
WALDSPIELGRUPPE

Jeden Mittwochmorgen von 8.30Uhr bis 11.00Uhr im Bruggenmoos Schwellbrunn, freuen wir uns auf Spiel, Spass, Entdeckungen, Geschichten über Natur und Tier. Anmeldungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Wir freuen uns auf dich.

Rosmarie Suter und Team
071 370 08 28
079 565 13 63
www.naturgwunder-waldspielgruppe.jimdo.com

Feldschützengesellschaft Schwellbrunn : Nachwuchskurs für das sportliche Schiessen

Wir führen auch im Winter 2018 - 2019 von Mitte Dezember bis Mitte März einen Kurs für das sportliche Schiessen durch. Teilnahmeberechtigt sind interessierte Jugendliche im Alter von 10 - 20 Jahren.

Der Kurs findet in unserer 10m Schiessanlage im Schützenhaus Bubenstieg mit dem Luftgewehr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Gewehre und notwendige Ausrüstung stehen zur Verfügung.

Kursleitung: Andreas Diem, Jakob Schoch

Anmeldung an: Jakob Schoch Bubenstieg 408 9103 Schwellbrunn

(bis 21. Januar 2018) Tel. 071 351 26 04/ 079 201 91 51 E-Mail: efag@gmx.net

Kursdaten	Kurs I	Kurs II
15. Dezember 2018	-----	13 30 h – 16 00 h
22. Dezember 2018	-----	13 30 h – 16 00 h
05. Januar 2019	-----	13 30 h – 16 00 h
12. Januar 2019	-----	13 30 h – 16 00 h
19. Januar 2019	13 30 h - 15 30 h	-----
26. Januar 2019	13 00 h - 15 00 h	15 00 h - 18 00 h
02. Februar 2019	13 00 h - 15 00 h	15 00 h - 18 00 h
23./24. Februar 2019	Nachwuchstreffen OASV in Au-Widnau	
02. März 2019	13 00 h - 15 30 h	15 30 h - 18 00 h
09. März 2019	13 00 h - 15 30 h	15 30 h - 18 00 h
09. März 2019	Ab 19 00 h Abschlussabend mit Teilnahme der Eltern.	

Theoretische und praktische Ausbildung für das sportliche Schiessen. Stellungsaufbau, körperliche und geistige Vorbereitung. Schiessübungen mit dem Luftgewehr auf 10 m. Wir freuen uns auf eine möglichst grosse Beteiligung von interessierten Jugendlichen. Unentschlossene oder unsichere laden wir herzlich ein, am ersten Kurstag eine unverbindliche Schnupperlektion zu besuchen.



Feldschützengesellschaft Schwellbrunn: Kantonschützenfest 2019



Schiesszeiten während des Kantonschützenfestes 2019

Freitag	14.06.2019	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	15.06.2019	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag	21.06.2019	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	22.06.2019	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonntag	23.06.2019	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag	24.06.2019	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag	28.06.2019	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	29.06.2019	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonntag	30.06.2019	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Die restlichen Schiesszeiten der FSG Schwellbrunn folgen in der März-Ausgabe. Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis.
Im Namen der FSG Schwellbrunn der *Präsident Andreas Diem*

Ihr Spezialist für Kran- und Belüftungsanlagen



100%
+

Kiebler Greifer- und Krananlagen

- > Entnahmekrane
- > Stationär-Krananlagen
- > Industrie- und Recyclingkrane
- > Ventomat-Belüftungsanlagen
- > Kiebler Dosiergeräte

Verkauf, Service, Montage und Reparaturen sämtlicher Krananlagen.

fuchs

A. Fuchs, Kran- und Belüftungsanlagen

9103 Schwellbrunn, Tel. 071 351 27 46
Industriestrasse 135, 9200 Gossau, Tel. 071 383 42 47



Meine erste Region.

Meine erste Bank.

Eigene Werte kennen. Traditionelle Werte erhalten. Verantwortung übernehmen.
Nah sein. So bewusst wie die Menschen im Appenzellerland ihre Traditionen
und Bräuche leben, so pflegt die St.Galler Kantonalbank tagtäglich ihre Werte.
Das hat sie für viele zur ersten Bank gemacht – auch in Herisau und Teufen.
Für das in uns gesetzte Vertrauen danken wir Ihnen und freuen uns auf bleibende
Begegnungen im neuen Jahr.

Gemeinsam wachsen.



St.Galler
Kantonalbank



Spielgruppe Gwagglibei



Die Kinder haben die Möglichkeit, sich in einem strukturierten Rahmen auf den Kindergarten vorzubereiten.

- Wer:** Alle Kinder mit Geburtstag ab 1. Mai 2015 bis und mit 30. April 2016 (oder Kinder, die den ersten Kindergarten noch nicht besuchen)
- Wann:** 1-2x pro Woche von 09.00 bis 11.00 Uhr
- Wo:** Gästehaus Kreuz
- Kosten:** Fr. 11.00 für Elternforum Mitglieder / Fr. 13.00 für Nichtmitglieder pro Morgen
- Anmeldung:** Bis am 31. März 2019 mit Talon oder per Mail an untenstehende Kontaktperson
- Kontakt:** Nadine Bai, Sommertal 1205, 9103 Schwellbrunn, 071 565 18 43, nadinebai@hotmail.com
- Wichtig:** Auch Kinder, welche die Spielgruppe erst ab dem 2. Halbjahr besuchen möchten, müssen sich bereits jetzt anmelden. Weitere Infos folgen im Juni 2019.
- Versicherung:** Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern.



Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Ort: _____

Geb. Datum: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

- Anmeldung ab August 2019
- Anmeldung ab dem 2. Halbjahr (nach den Sportferien 2020)
- Interesse an einem 2. Spielgruppenvormittag vorhanden (evtl. ab 2. Halbjahr)
- Wir möchten dem Verein Elternforum Schwellbrunn beitreten (Jahresbeitrag für Familien Fr. 40.00)

Bemerkungen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Velobörse und Spielsachenflohmarkt



Haben Sie ein intaktes, sauberes Velo, das nicht mehr gebraucht wird? Bringen Sie es zum Verkauf an die Velobörse. Es stehen zusätzlich Occasion-Velos von Gätzi Sport Gossau zum Verkauf bereit.

Wann: 23. März 2019
Wo: Mehrzweckhalle Schwellbrunn
Annahme: 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr
Verkauf: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Auszahlung: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Für die Beratung ist eine externe Fachperson vor Ort. Während der ganzen Zeit bieten wir in unserer Kaffeestube feine Kuchen und Brötli an.

.. de bike- & outdoorshop
 WWW.GAETZI.COM



Hast Du Spielsachen die nicht mehr gebraucht werden und in einem guten Zustand sind, dann kannst Du diese selber an andere Kinder weiterverkaufen,

Verkauf Spielsachen: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Einrichten: 08.30 Uhr bis 9.00 Uhr
Kosten: Fr. 1.00 für Elfo-Mitglieder / Fr. 2.00 für Nichtmitglieder pro Stand
Kontakt/Auskunft: Svenia Preisig 079 702 83 54 oder elfo-schwellbrunn@bluewin.ch



GÄHLER GARTENBAU AG
 9103 SCHWELLBRUNN
 9100 HERISAU

Gartengestaltung
Gartenbau
Gartenunterhalt
Baumpflege

Tel. 071 352 12 62, Fax 071 352 15 62



Themenabend: Streitereien unter Geschwistern



«Kennen Sie Streitereien von Morgen früh, bis die Kinder abends wieder ins Bett gehen? Da brauchen Eltern Geduld und starke Nerven. Bei diesem Themenabend möchten wir Ihnen Wege aufzeigen, wie Eltern ihre Kinder in Streitsituationen unterstützen und begleiten können».

- Wann:** Donnerstag, 28. Februar 2019, 20.00 – ca. 21.30 Uhr
Wo: Aula Schulhaus Sommertal, Schwellbrunn
Referentinnen: Manuela Gröber und Priska Bachmann, Erziehungsberaterinnen der Pro Juventute AR
Kosten: CHF 15.– für Elfo-Mitglieder / 18.– Nicht Elfo-Mitglieder, 25.– für Elternpaare
Anmeldung: bis 12. Februar 2019 unter elfo-schwellbrunn@bluewin.ch oder 079 702 83 54
Kontakt: Für allfällige Fragen steht Ihnen Svenia Preisig zur Verfügung.

mit freundlicher Unterstützung:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Schwellbrunn



**WIR ERFÜLLEN
JEDEN
BADESPASS!**



Degersheim - Mogelsberg - Schwellbrunn - Herisau
 TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

- › SANITÄRE ANLAGEN
- › HEIZUNGEN
- › THERMISCHE SOLARANLAGEN
- › PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- › ENERGIEBERATUNG



Kulturkommission

Kirchenkonzert vom 24.11.2018

Die Kulturkommission hat die Aufgabe übernommen, die eingeschlafene Tradition der Kirchenkonzerte am Weihnachtsmarkt wieder zu beleben. Dieses Jahr begeisterte die Gruppe „Altfrentsch“ mit appenzellischen und osteuropäischen Melodien das zahlreich erschienene Publikum und schloss mit ihrer Musik den Tag des Weihnachtsmarkts stimmungsvoll ab.

Elektromobilität

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal im Restaurant „Landscheide“ stellte Wolfgang Steiger das spannende Leben des Technikpioniers Albert Tribelhorn (1868-1925) dar, ein Schwellbrunner Bürger dessen Wurzeln bis in die Landscheide reichen. Vor hundert Jahren produzierte Tribelhorn in Zürich-Altstetten mit Erfolg Elektrofahrzeuge.

Im zweiten Teil referierte Michael Scheurer vom Verein Energie AR/AI über Gegenwart und Zukunft der Elektromobilität.

06.12.2018/To

Gesundheit und Fitness:

Körnlipickerinnen, Kalorienzähler, Fitnessgurus und Gesundheitspäpstinchen...
...finden bei uns gesunde Kost!

Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten und vieles mehr...

buch punkt.

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

Ausstellung in der Gemeindekanzlei



Im Eingangsbereich der Gemeindekanzlei präsentiert Ernst Preisig seine farbenfrohen Vogelbilder.

Ernst Preisig war Bauer und Zimmermann. Nach der Pensionierung zwingt ihn ein Rückenleiden zum Stillsitzen. Er erinnert sich, dass er in der Schule immer gerne Tiere zeichnete. So beginnt er Sperrholzplatten mit Acrylfarbe zu bemalen. Als Motive dienen ihm vor allem Abbildungen aus einem Vogelkundebuch. Die hervorragenden Farbkompositionen des spätberufenen Talents sind nun im Gemeindehaus zu entdecken.

Januar 2019

Mittwoch	16.1.	20.00 Uhr		LG Untere Schar, Höck, Rest. Untere Mühle
Freitag	18.1.	20.00 Uhr		TV Aktivriege, Hauptversammlung, Rest. Linde Trückli
		19.00 Uhr		Musikgesellschaft, Hauptversammlung, Rest. Störchli
		19.00 Uhr		Ref. Kirchgemeinde, Wintermusik in der Kirche
Samstag	19.1.	09.00 Uhr		Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
		09.30 Uhr		Bibliothekverein, Winterzauber, Bibliothek
Sa / So	19./20.	20/13 Uhr		Trachtengruppe, Unterhaltung, MZG
Mittwoch	23.1.	14.30 Uhr		Seniorentheater, MZG
		20.00 Uhr		Ref. Kirchgemeinde, Lesegruppe, Pfarrhaus
Donnerstag	24.1.	20.00 Uhr		SVP, öffentlicher Politstamm, Rest. Untere Mühle
		20.00 Uhr		Landfrauen, Jass- und Spielabend, Rest. Sitz
Freitag	25.1.	20.00 Uhr		Damenturnverein, Hauptversammlung, Restaurant Sitz
		20.00 Uhr		Samariterverein, Hauptversammlung, Rest. Landscheide

Februar 2019

Mittwoch	06.2.	20.00 Uhr		Ref. Kirchgemeinde, Lesegruppe, Pfarrhaus
Freitag	08.2.	20.15 Uhr		Viehzuchtgenossenschaft, HV, Restaurant Sitz
Samstag	09.2.	09.00 Uhr		Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
		20.00 Uhr		LG Untere Schar, Preisjassen und Lotto, Rest. Störchli
Mittwoch	13.2.	14.00 Uhr		Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
		20.00 Uhr		Landfrauen, Bildervortrag „Burma“, Rest. Ochsen
Mittwoch	20.2.	20.00 Uhr		Ref. Kirchgemeinde, Lesegruppe, Pfarrhaus

März 2019

Samstag	02.3.	07.00 Uhr		Faustballriege, Unihockeyturnier, MZG
		09.00 Uhr		Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
Mittwoch	06.3.	20.00 Uhr		Ref. Kirchgemeinde, Lesegruppe, Pfarrhaus
Freitag	08.3.	19.30 Uhr		Landfrauen, Fasnachts-Kafichränzli, Rest. Ochsen
Sonntag	10.3.	13.00 Uhr		Guggenmusig, Fasnachtsumzug, Dorf / MZG
Freitag	15.3.	20.00 Uhr		SVP, Hauptversammlung